



# Steinbacher Woche

**Auflage: 26.700 Exemplare**

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

**NEU: jetzt auch in Oberursel**  
Tel.: 06171-887570  
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 11. November 2021

Kalenderwoche 45



Mit ihrem Dienstwagen, häufig aber auch unmotorisiert, ist Ina Selzer in der Stadt unterwegs.

Foto: HB

## Ina Selzer sorgt für Sicherheit „vor Ort“

Von Hans-Jürgen Biedermann

**Steinbach.** Ihr Dienstwagen steht gelegentlich im Wendehammer an der Ahornstraße. Es ist eine der schönsten Ecken der Stadt. Vom benachbarten Wiesengrund fällt der Blick auf den Altkönig, zur Apfelweinbrücke sind es nur ein paar Schritte. Doch Ina Selzer ist nicht gekommen, um die Landschaft zu genießen, sie sucht Kontakt zu den Menschen dieser Stadt. Das ist ihr Job, denn die 41-Jährige aus dem Revier am Oberurseler Rathaus trägt den Titel einer „Schutzfrau vor Ort“. Deshalb fährt sie jede Woche durch das Stadtgebiet, hält am ersten und dritten Donnerstag im Monat Sprechstunde im Rathaus. „In Steinbach lässt es sich gut leben“, lautet nach drei Monaten ihr Fazit.

Sie weiß, wovon sie spricht. Seit 15 Jahren hat die aus Nordrhein-Westfalen stammende Oberkommissarin ihren Schreibtisch auf der Dienststelle in Oberursel und war bereits im Streifendienst für Steinbach zuständig. Seit

dem sie ihre Ausbildung vor 20 Jahren in Wiesbaden beendet hat, lernte sie die Facetten des Polizeiberufs kennen. Sie war im Ermittlungsdienst zur Kriminalitätsbekämpfung und auch in der Unfallfluchtgruppe eingesetzt, in der es auf Findigkeit und Ausdauer im besonderen Maße ankommt. Bei Bürgermeister Steffen Bonk hat sie sich längst vorgestellt und dabei zugleich den Vorgesängerkollegen Bernd Munske verabschiedet. Nunmehr begleitet sie die Stadt auf ihrem Weg zur Kompass-Gemeinde, der im nächsten Jahr mit der Auszeichnung als Kommune mit einer vorbildlichen Sicherheitsarchitektur enden soll. Bis dahin, das ist klar geworden, muss der Präventionsrat deutlich mehr Außenwirkung entfalten.

### Fahrräder codieren!

Eigentlich beackert Selzer ein Feld, auf dem es ziemlich friedlich zugeht. Wohnungseinbrüche, die bei den Betroffenen Traumata auslösen, gibt es kaum, Straßenraub und Körperverletzung sind zu vernachlässigen. Doch ein Aufreger sind die Fahrraddiebstähle, deren Zahl im Jahresvergleich von vier auf 34 ge-

stiegen ist. Tatort ist nicht selten der S-Bahnhof mit seiner veralteten Abstellanlage. Doch die wird in diesen Wochen auf Vordermann gebracht und mit Metallbügeln ausgestattet, an denen sich der Rahmen befestigen lässt. Ina Selzer empfiehlt den Radfahrern die Codierung ihres Drahtesels, von der potenzielle Fahrraddiebe abgeschreckt werden. Sie wohnt im Vordertaunus. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter. Sie hat eine sympathische Ausstrahlung, Voraussetzung um Vertrauen zu gewinnen. Bislang hält sich die Teilname an den Sprechstunden in Grenzen. Wenn niemand kommt, dann wertet sie das als Zeichen für Zufriedenheit. Unterwegs in der Stadt spielt das Thema Sauberkeit eine Rolle, wird sie auf überquellende Container und Unrat in der Bahnunterführung angesprochen. Sachbeschädigungen sind immer ein Thema und geeignet, das Sicherheitsgefühl negativ zu beeinflussen. Ina Selzer kann sich sehr gut vorstellen, etliche Jahre als „Schutzfrau vor Ort“ unterwegs zu sein. Sie ist für Oberursel und Steinbach zuständig, und das erleichtert ihr die Aufgabe. Soll heißen, sie kann sich um die Belange der Bürger mit der erforderlichen Sorgfalt kümmern. Je präsenter sie im Stadtgebiet ist, desto häufiger wird sie angesprochen.

**LICHTERFEST: DIESEN FREITAG 19-22 UHR**

**Mauk GARTENWELT**

Beachten Sie unsere Weihnachts-Beilage im Innenteil und lassen Sie sich inspirieren!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel  
Mo. - Do.: 9 - 20 Uhr **Fr.: 9 - 22 Uhr**  
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 12 - 18 Uhr\*** [www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.

**Die Profis für Fliesen in allen Wohnbereichen!**

Fliesen • Naturstein  
Terrassenplatten • Lackspanndecken

**Fliesenstudio Schenkel**

An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:  
**06171-51136** oder [info@fliesen-schenkel.de](mailto:info@fliesen-schenkel.de)

[www.fliesen-schenkel.de](http://www.fliesen-schenkel.de)

**DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD**

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN  
Mo - Fr 10 - 18 Uhr  
Sa 10 - 14 Uhr

**Huhn Bäderstudio**  
Niederstedterweg 11  
61348 Bad Homburg  
06172/93063

**huhn BÄDERSTUDIO** SEIT 1925

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

**MARDER ABWEHRANLAGE.**

€ 129,- INKLUSIVE EINBAU

Jetzt Einbautermin buchen: [autobach.de/onlineTermin](http://autobach.de/onlineTermin)

Auto Bach GmbH | Urseler Straße 61 | 61348 Bad Homburg

VW SKODA Nutzfahrzeuge *Auto Bach*

**frey Wärmetechnik GmbH**

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel  
[service@frey-wt.de](mailto:service@frey-wt.de) • [www.frey-wt.de](http://www.frey-wt.de)

**Wir machen Ihre Fenster.**

Telefon: 06171-98 22 29  
[www.bauschreinerei-klein.de](http://www.bauschreinerei-klein.de)

Ausstellung geöffnet  
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**klein BAUSCHREINEREI**

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

**Küchen mit Charakter**

**Dada BRAUM**  
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg [www.moebelbraum.de](http://www.moebelbraum.de)

# VERANSTALTUNGEN Oberursel

## Ausstellungen

**Museum der Motorenfabrik.** Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

**„Kleinformat – Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“**, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortraumuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10 bis 17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr

**„Korrespondenzen“**, Malerei von Rosa Quint, Elke Reis und Liz Walinski, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 19. November)

**„Pas de Nuages“**, Kunstausstellung von Franziska Kuo, Collagen und Bilderwelten, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 Uhr und 15-17 Uhr, sonntags 15-17.30 Uhr (bis 19. Dezember)

**„Stadt-Land und mehr“**, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt aus Bad Homburg, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitag 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

**VielerleivonDrei**, Bilder von Inge Jourdan, Barbara Stark und Peter Zielatkiewicz, Stadtbücherei, Marktplatz, dienstags, mittwochs und freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, donnerstags 10-13 Uhr und 15-19 Uhr, samstags 10-13 Uhr (bis 20. November)

## Donnerstag, 11. November

**Kampagneneröffnung** „Närrischer Start am 11.11.“, Narrenrat und BCV mit amtierenden Hoheiten, Eselsbrunnen, Wiederholtstraße 7, 11.11 Uhr

## Freitag, 12. November

**Literaturabend**, E.T.A. Hoffmanns Märchen, Kulturverein LiteraTouren, Zeppelinstraße 7, 19-20.30 Uhr

## VERANSTALTUNGEN Steinbach

## Veranstaltungen

### Sonntag, 14. November

**Volkstrauertag:** Gedenkstunde für Opfer der Kriege, Stadt, Friedhof, Praunheimer Weg, 11.30 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Energie-Impulsberatung:** Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informieren über Fördermöglichkeiten, Backhaus, Kirchgasse 1, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

### Samstag, 13. November

**Seminar „Hochsensibilität- Ein Wesenszug, keine Krankheit“**, ein Seminar mit Danielle Walter, Volkshochschule Oberursel, Oberhöchstädter Straße 5, Raum E.3, 14-18.30 Uhr

**Informationstag** „Tag des offenen Unterrichts“, für alle Interessierten an der Kettler-La-Roche-Schule, Altenhöfer Weg 61, 10-14 Uhr

**Aktionstag**, „EineMillionSterne“- Mitmachaktion für eine gerechtere Welt, Vorplatz Evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 17 Uhr

### Sonntag, 14. November

**Volkstrauertag**, zentrale Gedenkveranstaltung der Stadt, Trauerhalle auf dem Alten Friedhof, Geschwister-Scholl-Straße, 11 Uhr

**Konzert** „Saitensprünge“, Jahreskonzert der Musikschule Oberursel, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 17 Uhr

### Montag, 15. November

**Theater** „rememberRing“, Eine ‚Ein-Personen-Familiengeschichte‘ rund um die Shoah, Aula Feldbergschule, Oberhöchstädter Straße 20, 19 Uhr

## Magisches Musical-Abenteuer

Am Samstag, 4. Dezember, um 15 Uhr präsentiert das Theater Liberi „Aladin – das Musical“ in der Stadthalle. Groß und Klein erlebt die zauberhafte Welt aus 1001 Nacht bei der jahrhundertalten Geschichte um den Jungen mit der Wunderlampe. Inszeniert als modernes Musical für die ganze Familie versprechen Spannung und viel Humor und eigens komponierte Titel, darunter große Show- und Revuenummern, aber auch Einflüsse aus Hip-Hop, Country und sogar Grunge, einen Nachmittag mit bester Live-Unterhaltung. Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 25,22 und 18 Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von zwei Euro. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich zwei Euro. Erhältlich sind die Tickets im Internet unter [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de) und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

Foto: Nilz Böhme



## Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

**Oberursel (ow).** Für Freitag, 26. November, von 16 bis 17.30 Uhr und für Samstag, 27. November, von 11 bis 12.30 Uhr lädt Susanne Herrmann, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Kinderbücherei, Kinder zwischen vier und sieben Jahren mit einer Begleitperson zum Bilderbuchkino in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, ein.

Wenn die Illustrationen der Bilderbücher groß an die Wand projiziert werden, kommt die Aussagekraft der Illustrationen in besonderer Weise zum Ausdruck. Bilderbuchkinos fördern die Sprachfähigkeit und Lesekompetenz, erweitern das Wissen, wecken Kreativität und machen einfach großen Spaß. Besonders mit der Bilderbuchgeschichte „Seepferdchen sind ausverkauft!“ von Katja Gehrman: Mikas Vater arbeitet im Homeoffice und hat sehr, sehr viel zu tun. „Bitte nicht stören!“ So lautet die Devise, und die gilt auch für seine kleine Tochter, die sich nichts sehnlicher wünscht als ein eigenes Haustier. Vom schlechten Gewissen geplagt, schickt Papa Mika kurzum zur Zoohandlung, um sich ein Haustier auszusuchen. Damit beginnt eine sehr turbulente Geschichte, in der sich die unterschiedlichsten

Tiere zu Hause einfinden, zunächst allerdings ohne dass Papa das Geringste davon mitbekommt...

Teilnehmende Kinder müssen von einem Erwachsenen während der ganzen Veranstaltung begleitet werden. Da aufgrund des Hygienekonzepts nur 20 Personen pro Termin kommen können, bittet die Stadtbücherei darum, dass nur eine Person das Kind oder die Kinder begleitet. Außerdem müssen aufgrund des Hygienekonzepts Begleitung und Kinder aus demselben Haushalt kommen. Eine Anmeldung in der Stadtbücherei mit Angabe der Adresse und des Geburtsdatums des Kindes persönlich, unter Telefon 06171-628720 oder per E-Mail an [buecherei.oberursel.de](mailto:buecherei.oberursel.de) ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die 3-G-Regel gilt für die Veranstaltungen in der Stadtbücherei, nicht jedoch für den üblichen Besuch und Ausleihbetrieb. Für Kinder gilt das Testheft aus der Schule.

Pro Kind kostet der Nachmittag drei Euro. Für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene besteht Maskenpflicht beim Eintritt zur Veranstaltung und beim Umhergehen. Am Platz kann die Maske abgenommen werden.

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 11. November

**Stern-Apotheke**, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

**Hardtwald-Apotheke**, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

### Freitag, 12. November

**Liebig-Apotheke**, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

**Brunnen-Apotheke**, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

### Samstag, 13. November

**Apotheke an den 3 Hasen**, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

### Sonntag, 14. November

**Park-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

### Montag, 15. November

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

### Dienstag, 16. November

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

### Mittwoch, 17. November

**Columbus-Apotheke**, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

**Goethe-Apotheke** im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-997571

### Donnerstag, 18. November

**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

### Freitag, 19. November

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

### Samstag, 20. November

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

### Sonntag, 21. November

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

## Notrufe

**Polizei** 110  
**Feuerwehr/Notarzt** 112

**Zentrale Rettungsleitstelle** des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

**Zahnärztlicher Notdienst** 01805-607011

**Hochtaunus-Kliniken** Bad Homburg 06172-140

**Polizeistation** Oberhöchstädter Straße 7 62400

**Sperr-Notruf für Karten** 116116

**Notruftelefon für Kinder und Jugendliche** 116111

**Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“** 0800-111016

**Telefonseelsorge** 0800-1110111  
0800-1110222

**Wasser-Notruf** Stadtwerke, Oberursel 509120

**Gas-Notruf** TaunaGas, Oberursel 509121

**Zentrale Installateur-Notruf** bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

**Stromversorgung** 0800 7962787

**Wochenend-Notdienst der Innung** Sanitär und Heizung 06172-26112

**Giftinformationszentrale** 06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

## CDU sagt „Ja“ zu Alleen, aber „Nein“ zur 500-Bäume-Pflanzung

**Steinbach (HB).** Das Gütesiegel „Smart City“ hat sie schon bekommen, und jetzt ist die Stadt auf dem Weg zur „Green City. Der Grundstein wurde in der Stadtverordnetenversammlung mit einer „Baumoffensive“ gelegt. Bis zum Ende der Legislaturperiode in vier Jahren sollen 500 Bäume gepflanzt werden und zahlreiche Alleen entstehen. Mittlerweile weiß jedes Kind, dass Bäume nicht nur für gute Laune sorgen, sondern den Klimakiller Kohlendioxid und andere Schadstoffe binden. Deshalb sollen die vier Hauptstraßen – Bahnstraße, Eschborner Straße, Sodener Straße und Kronberger Straße – von der Gemarkungsgrenze an in Baumalleen verwandelt werden. Der Antrag der Koalitionsparteien von FDP und SPD wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Es handelt sich um einen Prüfauftrag, denn der Magistrat muss erst einmal die Realisierungschancen klären, ausloten etwa, ob die erforderlichen Flächen zu verträglichen Preisen erworben werden können. Ein Kostenrahmen ist nicht vorgegeben, weshalb für die CDU-Fraktion Heino von Winning die Frage stellte, warum man die Finanzierung nicht im Etat 2022 geregelt habe, der

in der gleichen Sitzung verabschiedet wurde. Zudem wird es aus Sicht der CDU kaum gelingen, ausreichend Platz für 500 Bäume zu finden. Nach den Maßstäben des BUND seien dafür 1,5 Hektar erforderlich, rechnete von Winning vor. Zu den Alleen sagten die Christdemokraten Ja, zum 500-Bäume-Prüfantrag Nein. Sie erinnerten an ihre Urheberschaft für eine 100-Bäume-Aktion vor zwei Jahren, durch die bereits weit mehr Pflanzungen generiert worden seien.

Die Baumalleen haben hohe Sympathiewerte, die noch durch die Aussicht gesteigert werden, mit der „Allee des Jahres“ einen prestigeträchtigen Preis zu gewinnen. Der FDP-Stadtverordnete Dominik Weigand machte in der Parlamentsdebatte auf den „Tag der Alleen“ aufmerksam, der jeweils am 20. Oktober bundesweit begangen wird. Und einen Fotowettbewerb einschließt. Den haben in diesem Jahr Alleen aus Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gewonnen. Doch einen Sonderpreis gewann der große Nachbar, die Stadt Frankfurt, mit einer Platanenallee am Sachsenhäuser Mainufer. Das könnte eine Baumart auch für Steinbach werden, sie gilt als genügsam und schattenspendend.



Die anschauliche Animation der Sozialdemokraten zeigt beispielhaft eine geplante Baumallee.

## Mit den 1980er-Jahren zurück in der „Nach-Corona-Zeit“

**Steinbach (HB)** Zwei Jahre lang hat Corona eine Zwangspause verordnet. Seit Sonntag ist der Popchor des Gesangsvereins Frohsinn auf der Konzertbühne zurück. Im Bürgerhaus wurde die Musik der 80er-Jahre lebendig. Wegen der Pandemie durften nur 120 Besucher in den großen Saal – nach der 2-G-Regel ausschließlich Geimpfte und Genesene, die nichts dagegen hätten, wenn „Sing4Joy“ bald wieder käme.

Es gab zwar keine öffentlichen Auftritte, aber geredet wurde über den Chor durchaus. Anstatt sich – wie jetzt wieder – am Montagabend zur Gesangsprobe zu treffen, wurde die Joy-Community mit Videoprojekten motiviert und bei Laune gehalten. Offenbar mit beträchtlichem Erfolg, denn Frohsinn-Vorsitzende Melanie Jell führte mit der Feststellung in den 60-Minuten-Auftritt ein, 80 Prozent der zwölf Lieder seien das Ergebnis der virtuellen Übungen.

Doch der Chor machte auch durch seine Improvisationsgabe von sich reden. Als Singen in geschlossenen Räumen untersagt war, traf er sich vor der Altkönigshalle zum Freiluftsingens. Für das Durchhalten in schweren Zeiten sorgte auch Chorleiter Holger Pusinelli, Leiter der Musikschule Oberursel und seit drei Jahren am Dirigentenpult. Der Chor und sein Anführer, das merkt man sofort, mögen sich. Der Leiter, nur ein paar Schritte vom Bürgerhaus entfernt zu Hause, steht wegen seiner „Kreativität und Flexibilität“ hoch im Kurs,

und der wiederum nennt die jungen Leute, diesmal 14 Frauen und drei Männer, einfach „wunderbar“.

Schwarz gewandet, aber mit bunten Streifen auf Hemd und Bluse, sahen die Protagonisten durchaus poppig aus, als sie sich auf breiter Front vor der Bühne gruppierten. Auf Schlaghosen und Schlapperpullover, die Jell als modische Akzente der 80er-Jahre bezeichnete, hatten sie verzichtet, dafür bekannte Hits mitgebracht: Die Olympiahymne von 1988 „One Moment in Time“, die Mutter aller Liebeslieder aus der West Side Story „Tonight“ und die Abba-Schnulze „Thank You for the Music“. Damit konnte man rechnen, aber die erste Überraschung kam gleich am Anfang, als aus „Skandal um Rosi“ der Spider Murphy Gang „Skandal in Steinbach“ wurde. Drei Sängerinnen, die Pusinelli aus Oberursel kennt, parodierten in „Hefe“ die „Multitalente einer Hausfrau und Mutter“. Auch der Ausflug in die Shanty-Szene mit „The Wellerman“ kam unerwartet, entsprach aber der Absicht, die alternative Musikszene der „Achtziger“ zu präsentieren.

Dem Publikum hat es gefallen und seiner Spendenbereitschaft genutzt, dass „Sing4Joy“ einen Pandemiebonus gewährte und zum Nulltarif konzertierte. Jetzt wird man sehen, unter welchem Motto die fröhliche Gemeinschaft beim nächsten Mal antritt: Sind es die 1970er- oder die 1990-Jahre? Man darf gespannt sein.



Drei Solistinnen aus Oberursel unterstützen den „Chor aus den 80er-Jahren mit einer gekonnten Showeinlage.“ Foto: HB

## Versammlung der Pitschetreter

**Steinbach (stw).** Die Staabacher Pitschetreter laden für Montag, 15. November, ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Bürgerhaus, Raum Pijnacker, Untergasse 36. Es gilt die 3-G-Regel.

**Jürgen Ronimi**  
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht  
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte  
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht  
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092  
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

## Jugend muss sich keine Sorgen machen – die Arbeit geht weiter

**Steinbach (stw).** Die Sorgen, was die Jugendlichen denn nun ohne den Jugendarbeiter Thomas Rustler tun können, sind bei Eltern und Jugendlichen gleichermaßen groß. Doch einen Grund zur Sorge gibt es aus Sicht von Bürgermeister Steffen Bonk nicht. Denn sowohl ihm als auch dem gesamten Magistrat der Stadt Steinbach ist es ein großes Anliegen, dass die Jugendlichen auch weiterhin gut betreut werden. Deshalb setzen die Stadt und der Caritasverband Hochtaunus auch im kommenden Jahr die gute Zusammenarbeit fort. Die Kooperation begann schon im Jahr 2016 und gipfelte zunächst in diesem Jahr in der Besetzung einer gemeinsamen Stelle. Bis Ende Oktober kümmerte sich Jugendarbeiter Thomas Rustler um die Betreuung der Jugend. Nun will er bekanntlich sein Studium fortsetzen und steht Stadt und Caritasverband nicht mehr zur Verfügung. „Wir danken Thomas

Rustler für seinen Einsatz, er hat die Jugendarbeit im letzten halben Jahr belebt und voran gebracht. Für sein Studium wünschen wir ihm alles Gute“, äußerte sich Bürgermeister Bonk. Für das kommende Jahr seien die finanziellen Mittel zur Besetzung der halben Stelle abgesichert und stehen für die Aufgabe zur Verfügung. „Wir planen zusammen mit der Caritas den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Sicherung der Jugendarbeit in den kommenden drei Jahren“, ergänzte Bürgermeister Steffen Bonk. Trotz des Weggangs des Jugendarbeiters laufen die Angebote Cypher 449 und JuSt Girls im gewohnten Format die nächsten Monate weiter. Ansprechpartnerin ist vorerst die Quartiersmanagerin Bärbel Andresen. Der Jugendtreff soll bis zur Wiederbesetzung der Stelle mit ehrenamtlichen Helfern geöffnet bleiben. Die gemeinsame Stellenausschreibung von Stadt und Caritas soll aber zeitnah erfolgen.

## Schmuck gestalten

**Steinbach (stw).** Individuellen Schmuck können Kinder und Jugendliche zwischen sieben und elf Jahren in einem Kreativkurs selbst herstellen. Zwei Termine hat die Volkshochschule Steinbach (VHS) für den Kurs vorgesehen in dem die Teilnehmer über die Technik des Folienschneidens bunten Schmuck herstellen. Der Kurs beginnt am Montag, 15. November, in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr. Ein weiterer Termin ist am 22. November zur gleichen Zeit im Backhaus, dem Bürgertreff in Steinbach, vorgesehen. Ganz gleich ob Anhänger für ein Armband, Ohrringe, Schlüsselanhänger oder andere Accessoires, mit Filzstift und Folie sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die Teilnahme kostet 33 Euro, Geschwisterkinder erhalten auf die zweite Anmeldung einen Rabatt von 20 Prozent. Anmeldungen nimmt Heike Schwab unter Telefon 0174-9598789, sowie donnerstags von 15 bis 17 Uhr, in der Stadtbücherei, Bornhohl 6 in Steinbach entgegen. Auch die VHS Hochtaunus in der Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171- 58480, steht gerne zur Verfügung. Online Anmeldungen sind im Internet [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de) möglich.

## Maltechniken verbessern

**Steinbach (stw).** Die Volkshochschule Steinbach (VHS) bietet einen Mal- und Zeichenkurs unter der Leitung von Jutta Ullshöfer-Schanz an. Die Teilnehmer lernen nach einer Einführung eigene Bildthemen zu bearbeiten. Am ersten Kurstag gibt es individuell technische Tipps und Anregungen sowie passgenau abgestimmte Materialien. Insgesamt fünf Termine sind für den Kurs vorgesehen, der am Dienstag, 16. November beginnt. Gestaltet wird dann immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Backhaus, dem Bürgertreff in Steinbach, Kirchgasse 1. Anmeldungen nimmt Heike Schwab unter 0174-9598789 sowie donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei, Bornhohl 6 in Steinbach entgegen. Auch das Service Team der VHS Hochtaunus, in der Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0, steht gerne zur Verfügung. Online Anmeldungen sind im Internet [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de) möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro.

## Friedenskerze

**Steinbach (HB).** Der ökumenische Arbeitskreis der evangelischen St. Georgs - und der katholischen Bonifatiusgemeinde lädt zu einer Veranstaltungsreihe, die unter dem Motto „Reichweite Frieden“ in der katholischen Kirche, in der Untergasse stattfindet. Am morgigen Freitag, 12. November wird die Friedenskerze entzündet. Beginn ist um 19 Uhr. Die Andacht hat das Thema „Gestohlene Kindheit – Sackgasse Flüchtlingslager“. Am Sonntag schließt sich, um 18 Uhr, eine Friedensandacht an, am Montag folgt um 19 Uhr ein Liederabend und am Mittwoch endet die Reihe um 19 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Bettag.

## Volkstrauertag

**Steinbach (stw).** In der Trauerhalle und auf dem Kriegsgräberfeld des Friedhofs findet am Sonntag, 14. November, um 11.30 Uhr eine feierliche Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Anmeldung unter Telefon 06171-700011 oder per E-Mail an [zimmer@stadt-steinbach.de](mailto:zimmer@stadt-steinbach.de) anmelden.

## Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter [www.accadis-isb.de](http://www.accadis-isb.de)

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**  
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**  
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**  
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)



Auf dieser Wiese in Höhe des Gewerkschaftshauses wird an der Waldstraße ein Rückhaltebecken gebaut. Es soll im nächsten Jahr fertig werden und rund 5000 Kubikmeter fassen. Foto: HB

## Damit Steinbach nicht bei Starkregen überflutet wird

**Steinbach (HB).** Wenn er unter Wasser steht, dann sieht der Freie Platz so trostlos aus, wie es sein langweiliger Name vermuten lässt. Bei der Bürgerversammlung wurde dieses Bild aus fernen Tagen gezeigt, denn Starkregen und Hochwasser waren vergangenen Donnerstag das zentrale Thema. Die Wasserwüste im historischen Stadtkern sollte den knapp 50 Teilnehmern vermitteln, dass die Gefahr nicht abstrakt, sondern sehr konkret ist und der Magistrat Vorsorge trifft.

Die Eintracht spielte um diese Zeit in Piräus und die Coronazahlen gehen derzeit rasant nach oben. Deshalb blieb mehr als die Hälfte der Stühle leer, als Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski das Bürgerforum eröffnete. Bürgermeister Steffen Bonk hatte Alexander Müller, Chefplaner im Rathaus, mitgebracht. Müller hat unter dem Eindruck der Juli-Katastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen und in Absprache mit Stadtbrandinspektor Matthias Bergmann ein 25 Seiten umfassendes Hochwasserschutzkonzept zu Papier gebracht und ins Netz gestellt.

Bei Starkregen ist mit Niederschlagsmengen jenseits von 100 Litern pro Quadratmeter zu rechnen. Das Wasser strömt dann vom Taunushang in den Flutgraben an der Waldstraße und muss abgefangen werden, bevor es die Häuser in der Obergasse erreicht. Deshalb hat der Magistrat unterhalb des Neuwiesenwegs, auf der Höhe des Gewerkschaftsseminars, ein Grünareal mit mehr als 8000 Quadratmetern gekauft. Dort wird bis Ende nächsten Jahres ein Rückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von rund 5000 Kubikmetern ausgehoben und mit Erdwällen eingefasst. Dieses Reservoir soll die Niederschlagsmengen zurückhalten, die bei einem längeren Starkregen zu erwarten sind.

An anderen Stellen sind Maßnahmen bereits realisiert worden. Vor dem Parkplatz an den Kindergärten, dort mündet der Waldstraßengraben in ein Entwässerungsrohr, soll ein Stahlgitter sperriges Treibgut abfangen und den Durchfluss sichern. Oberhalb der Brum-

ermann-Siedlung wird der Nicolaiweg durch eine Mulde und einen Staukanal abgeschirmt. Auch weiter östlich wurde jenseits der Feldbergstraße ein breiter Graben ausgehoben. In der Bürgerversammlung wurden dennoch Zweifel an der Wirksamkeit des Konzeptes geäußert. Alexander Müller schließt ein weiteres Rückhaltebecken am Nicolaiweg nicht aus. Auch die Bornhohl bleibe bei Starkregen ein „kritischer Punkt.“ Unter Wasser stehende Keller könne niemand ausschließen, merkte der Bürgermeister an und mahnte private Schutzmaßnahmen an.

Es war die letzte Bürgerversammlung, in der derart ausführlich über das Projekt „Soziale Stadt“ berichtet wurde. Das Programm zur Stadterneuerung geht mit der Sanierung der obereren Berliner Straße in die vorletzte Runde. An der von Hochhäusern aus den 70er-Jahren flankierten Straße will die Stadt, das betonte der Bürgermeister einmal mehr, 40 zusätzliche Parkplätze schaffen, mehr Bäume pflanzen und die Gehwege verbreitern. Das gelingt, weil das Nassauische Heim und der Volks-, Bau- und Sparverein Flächen an die Stadt abtreten. Bauamtsleiter Müller sieht jetzt doch eine realistische Chance, den Straßen- und Kanalbau bis Ende kommenden Jahres abzuschließen. In jedem Fall wird in der Herzbergstraße 2023 der Schlusspunkt unter die zehn Jahre dauernde Stadterneuerung gesetzt. Aus ihr verschwinden die hässlichen Leitplanken.

Die Bürger erfuhren auch, dass der Walter-Herbst-Weg, vergangenes Jahr zu Ehren des verstorbenen Ex-Bürgermeisters eröffnet, über die Berliner Straße hinaus bis zur künftigen Kita im Wingertsgrund verlängert werden soll. Nächstes Jahr wird aus dem Provisorium im Hessenring ein ordentlicher Überweg, und die Verbindung zur Frankfurter Straße wird ebenfalls mit hellem Asphalt beschichtet. Alexander Müller kündigte zudem an, dass 2022 der Fußweg durch die Wiese zwischen Birkenweg und Wingertsgrund angelegt wird. Inklusive Bäume und Sträucher.



Das Fanggitter im Flutgraben an der Waldstraße soll verhindern, dass der Zulauf zum Abfluss verstopft wird. Foto: HB

## Rallye, Programm und viele Geschenke für die Teilnehmer

**Steinbach (HB).** Die Stadtrallye ging am vergangenen Samstag vor dem Bürgerhaus in die Verlängerung. Dass Stadtteilbüro hatte die Quiz-Teilnehmer zur Preisverleihung eingeladen. Sie kamen alle und bildeten den Rahmen sowohl für Livemusik als auch für den brasilianischen Kampftanz Capoeira.

Der Nebel hatte den Avertinplatz fest im Griff. Die Marktbeschicker boten Blumen, Back- und Wurstwaren, Obst und Gemüse feil. Das Publikum gruppierte sich vor den Stufen der Naturbühne und erinnerte an einen wunderschönen Spätsommertag im September, als das Stadtteilbüro unter der Regie von Bärbel Andresen die Stadt in eine Rallyestrecke verwandelte. Damals wurde an jedem der 25 Stände eine Quizfrage gestellt. Die Kinder wussten selbstverständlich, dass der Hund von Obelix, dem pffiffigen Widersacher der Römer, Idefix heißt. Den Erwachsenen wiederum war gegenwärtig, dass Steinbach vor 100 Jahre gerade einmal 1000 Einwohner hatte, heute sind es gut zehnmal so viele.

Die Auswertung der 71 Fragebögen übernahmen Melanie Jell, Tilo Stössel und Manfred Ehrenberg. Die Jury wollte „allen eine Freude machen,“ und beschloss daher, die Quiz-Gemeinde ausnahmslos zu beschenken, jedoch Preiskategorien zu bilden, die sich an der Zahl der richtigen Antworten orientieren. Quartiersmanagerin Andresen hatte lokale Sponsoren aufgetan, die viele Gutscheine und Sachpreise beisteuerten. Der Kurs „Leben und Arbeiten“ in Steinbach, den die „Taunusdienste“ im Hotel Brunnen in der Bahnstraße anbieten, sorgte für eine dekorative Verpackung, ehe Bürgermeister Steffen Bonk die Präsente an kleine und große Gewinner verteilte. „Ein wunderbarer Augenblick,“ schwärmte er.

Es sollte aber nicht nur ein Gratulationsreigen sein, sondern auch ein Unterhaltungsprogramm geboten werden, zu dem der brasilianische Capoeira-Experte Jose Antonio dos Santos Neto beitrug, der demnächst Kurse für Kinder im Bürgerhaus anbietet. Zu ihrem ersten öffentlichen Auftritt spielte die „Steinbacher Musik Kooperative“ auf, Julia Kitzinger (Klarinette), Hennes Peters (Gitarre) und Malfe Bechthold (Orgel), die zur Keimzelle einer lokalen Musikszene werden möchte und auf Zulauf von Gleichgesinnten hofft, die sich im Stadtteilbüro melden können. Mittelfristig strebt das Trio die Gründung eines Vereins an, der dem Musikleben der Stadt einen Schub verleihen soll. Als Bühne werden der Heimat- hof in der Kirchgasse und die Liegenschaft Untergasse 1 gehandelt.



Bürgermeister Steffen Bonk überreicht anlässlich der Steinbacher Stadtrallye Preise an die vielen Gewinner. Foto: Biedermann



Die Steinbacher Musikkoooperative spielt zur Steinbacher Stadtrallye auf. Foto: Biedermann

## Zauberhafte Weihnachten

**Steinbach (stw).** Nur noch wenige Wochen, dann ist schon wieder Weihnachten. Das bedeutet für die Steinbacher, dass auch das beliebte Wittener Kindertheater auf Einladung des Kultur- und Partnerschaftsvereins zu Gast ist. Dieses Mal gibt es „Hexe Winnie zaubert Weihnachten“ für Kinder ab drei Jahren im Bürgerhaus zu sehen.

Und darum geht es: Hexe Winnie hört in der Adventszeit in der Schule natürlich von Weihnachten, von den Weihnachtsbäumen, Keksen und Adventskalendern und möchte auch Weihnachten feiern. Sie möchte vor allem so einen geschmückten und leuchtenden Weihnachtsbaum haben, wo doch bei ihr und Oma nur Walpurgisnacht und Halloween gefeiert wird.

Wozu ist sie also eine Hexe, wenn sie nicht einmal einen Weihnachtsbaum zaubern kann – gesagt, getan. Doch dann geht irgendwie alles schief. Gut das Winnie ihre „Nicht-Hexen“ Freundin Lena hat. So gibt es nämlich für Winnie ein kleines eigenes Weihnachtswunder und das als Hexe.

Zu sehen ist die Aufführung am Montag, 22. November, um 15 Uhr, im Bürgerhaus, Untergasse 36. Für den Besuch der Aufführung gilt die 3-G-Regel. Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerhaus am Montag, 15. November, von 10 bis 11 Uhr, Dienstag, 16. November,

von 16 bis 17 Uhr, Mittwoch, 17. November von 14 bis 15 Uhr und am Donnerstag, 18. November, von 11 bis 12 Uhr. Menschen ab drei Jahren zahlen zwölf Euro pro Karte.



Auch Hexe Winnie will Weihnachten feiern und hat da schon mal was vorbereitet. Foto: Wittener Kinder- und Jugendtheater

# Spannende Fragen zum Eintracht-Mord

**Oberursel** (dn). Seberien Klimm, ein junges Mitglied der „Eintracht Eagles“, steht vor Gericht und soll gegen seine Freunde aussagen, die bei einem Fußballspiel gegen die Rostocker einen Fan verprügelt und dabei schwer verletzt haben. „Er ist gar nicht so unschuldig, wie er hier dargestellt wird“, denkt sich der Fußballfan, während er vom Richter nach dem Vorfall befragt wird. Nach der ganzen Odyssee vor Gericht entscheidet sich Seberien, nie wieder etwas mit dem Fußball zu tun und keinen Kontakt mehr zu dem Verein haben zu wollen. Dieses Denken ändert sich im Lauf einiger Monate durch einen Mord im Zusammenhang mit dem Fußball. Seberien beschließt, gemeinsam mit der Pressesprecherin der Eintracht Frankfurt, Lydia, den Vorfällen nachzugehen und stürzt sich so in das breite kriminelle Netz des Fußballs.

Dies und noch vieles mehr konnten etwa 20 Besucher der Lesung von Ulrich und Dana Müller-Braun über den Inhalt von deren „Eintracht-Krimis“ erfahren. Ulrich Braun, der sich selbst als „Babbelschnute“ und seine Tochter als die „begabte Leserin“ beschreibt, erstellte während des Abends die Fan-Perspektive und gab immer wieder interessante Geschichten preis, während die Tochter las. Vater und Tochter, die sich 2019 dazu entschieden hatten, ihren ersten eigenen Krimi auf den Markt zu bringen und den Lesern einen Einblick in die Welt des Fußballs und auch der dazugehörigen Hooligan-Szene zu gewähren. Mit viel Spannung und Begeisterung für das Buch lauschte das Publikum dem eintrachtbegeisterten Vater-Tochter-Duo eine ganze Weile lang, um zu erfahren, wie es nun mit Seberien und Lydia weitergeht und was das alles mit Fußball zu tun hat. Nach dem Zuhören kamen auch die Zuhörer zum Zuge



Ulrich Müller-Braun lauscht zusammen mit dem aufmerksamen Publikum seiner Tochter Dana, wenn sie die Stimmung des Buchs in den Raum überträgt. Foto: dn

und stürzten sich in eine spannende Fragerunden mit den beiden Autoren, die das erste Mal gemeinsam einen Krimi verfasst hatten. Die Idee dazu kam den beiden durch den Denkanstoß des damaligen Arbeitgebers von Ulrich Müller-Braun, der meinte: „Schreib doch mal einen Krimi über die Eintracht!“ Dem Zweiergespann ist es nun schon zum zweiten Mal gelungen mit ihren Krimis „Nachspielzeit“ und „Das Auge des Adlers“ eine Vielzahl von Lesern mit ihren Büchern zu beeindrucken. In der Kombination der Erfahrungen, die die Tochter als Jugendbuch-Autorin und der Vater als Journalist mitbringt, bilden sie ein unglaubliches Team, das es immer aufs Neue schafft, in den Rollen von Seberien, der von

der Tochter geschrieben wird, und von Lydia, die der Vater schreibt, die Leser zu verblüffen. Auch in den Reihen des Kultur- und Sportfördervereins (KSFO) und bei der Inhaberin der Buchhandlung Libra, Helga Heinicke-Krabbe, herrscht Begeisterung für die Autoren. Nachdem die letzten zwei Bücher so gut angekommen seien, werde bald das dritte Buch „Stille Nacht“ die Trilogie vervollständigen, was „besonders für die Oberurseler interessant ist, da auch diese Stadt darin vorkommt“. Bislang sei kein vierter Teil geplant, „doch wenn die Eintracht nochmal Meister wird, dann schreiben wir noch einen vierten Krimi“, verrät Ulrich Müller-Braun lächelnd.

Naturheilverein Taunus e.V.  
**Mittwoch, 17. November 2021**  
**Impulsworkshop: Resilienz erleben**  
 kostenlos  
 NHV-Online-Angebot mit **Peggy Eberle**, Resilienztrainerin und Coach  
**18.30 - 20.30 Uhr**  
**Anmeldung erforderlich: info@nhv-taunus.de**  
 Den Online-Zugang erhalten Sie nach der Anmeldung.  
**Weitere Infos: www.nhv-taunus.de**

## Gauner-Pärchen bestiehlt 91-Jährigen

**Oberursel** (ow). Eine Frau und ein Mann klingelten am Samstag um 15 Uhr in der Uhlstraße bei einem 91-jährigen Mann und baten ihn unter einem Vorwand, mit in den Keller zu kommen. Im Keller angekommen ging der Täter wieder in die offenstehende Wohnung des Mannes und entwendete dort Bargeld und Schmuck. Die Täterin blieb im Keller und hielt den Geschädigten hin. Der Täter kam zurück in den Keller und gab an, noch etwas aus dem Fahrzeug holen zu müssen. Als er nicht wiederkam, wollte die Frau angeblich nachschauen, wo er denn bleibt. Doch auch die Frau kam nicht zurück. Eine Personenbeschreibung konnte der Geschädigte nicht abgeben. Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalpolizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200.

## In Bergmanns erstem Krimi geht es um das sechste Gebot

**Oberursel** (pit). Mit „Der Rabbi und der Kommissar“ ist Michel Bergmann von den Genres Roman und Erzählung in das der Kriminalliteratur gewechselt. Aus einem recht egoistischen Grund heraus: „Ich habe mir selbst einen Krimi geschrieben, einen, den ich selbst gerne lesen würde“, schmunzelt er bei der Begrüßung zu seiner Lesung. Damit sie überhaupt stattfinden konnte, sind Libra-Inhaberin Helga Heinicke-Krabbe und ihr Team auf den Sitzungssaal im Rathaus ausgewichen.

Ein für Freunde der Buchhandlung und sie selbst ungewohnter Ort, doch das tut dem enormen Unterhaltungswert dieser Lesung keinen Abbruch. Kurzweilig plaudert Michel Bergmann erst noch ein wenig weiter: „Oberursel ist für mich etwas ganz Besonderes, es ist immer wieder wie nach Hause kommen.“ Dann fängt er an, über das Buch zu erzählen: „Es ist noch sehr jung und erst am 11. Oktober offiziell in den Handel gekommen.“ Die Handlung spielt in der Mainmetropole. Gerne berichtet er, was den Krimi „nach seinem Geschmack“ ausmacht: „Es ist doch so, dass die meisten damit anfangen, dass ein Mädchen irgendwo tot herumliegt.“ Das sei langweilig. Die skandinavischen Autoren seien ihm definitiv zu brutal und darüber hinaus: „Da sind doch die Ermittler fast größere Psychopathen als die Verbrecher.“ Bei seinem Kriminalroman geht es anders zu, er habe sich für die „Cosy“-Form entschieden. Außerdem wolle er jüdisches Leben näher bringen.

Dann fängt er an, chronologisch, weil er sonst zu viel verraten würde: „Die Trabrennbahn ist in grelles Flutlicht getaucht. Die Fahrer in ihren Sulkys rollen zum Start. Pferde wiehern und stampfen widerwillig mit den Hufen ...“ Und dort lernen wir ihn auch kennen, den Mann im Trenchcoat, der offensichtlich auf Wunsch eines gewissen Hugo auf das Pferd mit dem Namen „Josephine M.“ setzt. Die Stute ist ein Außenseiter, doch Hugo scheint den richtigen Reiter gehabt zu haben. Und der Leser liegt richtig in der Annahme, dass der Mann im Trench der Rabbiner Henry Silberbaum ist – das wird in der nächsten Szene verraten, in der er zu Hugo eilt. Wenn der Leser in diesem Moment jedoch meint, er lernt auch diesen kennen, so irrt er. Denn „Hugo Weisz, sechszwanzig, liegt ... tot auf dem Fußboden“.

Dafür findet die erste Begegnung mit Esther Simon statt, Leiterin des Jüdischen Seniorenstifts, in dem Hugo seinen Lebensabend verbrachte. Sie ist es auch, die den Grund für sein



Für den in Berlin lebenden Michel Bergmann ist der Besuch in Oberursel „immer wieder wie nach Hause kommen“. Foto: pit

plötzliches Ableben erklärt: „Rabbi Silberbaum, lassen Sie es mich so zusammenfassen: Das Pferd von Herrn Weisz gewinnt, Sie rufen ihn an, er fällt tot um. Was Corona nicht geschafft hat, ist Ihnen gelungen, bravo!“ So sieht sie aus: die „Cosy“-Seite von Michel Bergmann, die sich wie ein roter Faden durch das Geschehen zieht. Die Zuschauer haben ihre helle Freude daran. Auch an der ersten Begegnung des Rabbiners mit dem Kommissar. Mitten in der Nacht. Auf dem jüdischen Friedhof. Als Henry Silberbaum die Asche von Esther Simons Vater auf dem Grab von dessen Ehefrau ausstreuen will. Weil die beiden doch auch im Tod vereint sein wollten. Vorher lernt das Publikum jedoch noch Ruth Axelrath kennen, die jüdische Millionärin, die einige Seiten später tot ist...

Viel Applaus gibt es für die kurzweilige Lesung mit dem Autor, der noch ein wenig über die Genese dieses Buches berichtet: „Ursprünglich spielte der Krimi in Berlin.“ Doch als sein Agent den Heyne-Verlag für die Veröffentlichung gefunden hatte, meinten die Mitarbeiter dort, es gebe schon zu viele in Berlin. Da er selbst einige Jahre in Frankfurt lebte, wechselte er gerne dorthin. Mit dem Untertitel, der den Wortlaut des sechsten Gebots, „Du sollst nicht morden“, trägt, gibt es einen Hinweis. „Es gibt ja noch neun andere Gebote und der nächste Krimi ist schon in Arbeit“, so Michel Bergmann. Er trage den Untertitel „Du sollst nicht begehren.“

## Auf ein Wort, Frau Bürgermeisterin

**Oberursel** (ow). Am 15. Oktober hat Antje Runge die Nachfolge von Bürgermeisters Hans-Georg Brum angetreten. Damit endete eine 18 Jahre währende Ära, in der sich Oberursel auf vielen Ebenen weiterentwickelt hat, und es stellt sich die Frage, was die Bürger nun von der neuen Rathauschefin erwarten dürfen. Aufgeschlossen, tolerant, bürgernah – so bezeichnete sich Antje Runge in den Monaten ihres Wahlkampfes. Am Mittwoch, 24. November bietet die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus ab 19.30 Uhr im „Café Portstrasse“ die Gelegenheit, die neue Frau auf dem Chefsessel kennenzulernen. Im Rahmen eines moderierten Gesprächs stellt sich Antje Runge vor. Der Eintritt ist frei. Was war für sie die Triebfeder, sich um dieses Amt zu bewerben? Welche Ziele möchte sie

in den nächsten Jahren verfolgen? Welche Herausforderungen sieht sie und wo wird sie künftig ihre Schwerpunkte setzen? Interessant auch, die privaten Seiten der 51-Jährigen. Schließlich nehmen ihre politischen, fachlichen, aber auch ihre persönlichen Ansichten Einfluss auf das Leben der Bürger. An diesem Gesprächsabend nimmt die VHS Antje Runge beim Wort. Ihr Motto im Wahlkampf lautete „Mit mir regiert das Wir“, ein Versprechen für Bürgerbeteiligung und Transparenz. Die VHS möchte mit ihr über ein gutes Miteinander aller Akteure in der Stadt sprechen. Die Gesprächsrunde findet in Präsenz mit 3-G-Regeln statt. Eine Anmeldung ist an die VHS, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de erforderlich.

## Zwischen Job und Familie

**Hochtaunus** (how). Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Bad Homburg, Heike Schubert, lädt für Mittwoch, 17. November, von 10 bis 12.30 Uhr zu einer Online-Veranstaltung ein. Ziel der Veranstaltung ist, Frauen Perspektiven zu eröffnen, wie sie mit den vielfältigen Aufgaben zwischen Job und Familie ihre Balance finden können, um erfolgreich zu sein oder zu werden. Referentin Anja Fritsch wird die Frauen coachen und ihnen Inspiration geben, damit im Alltag nicht die Puste ausgeht. Im Online-Seminar werden gemeinsam Ideen erarbeitet, die es ermöglichen sollen, in den Alltagspausen eigene Kraftquellen zu erschließen und sich für diesen fit zu machen. Der Blick auf die persönliche Resilienz soll den Teilnehmerinnen helfen, auch den Beruf und die eigene Karriere fest im Blick zu behalten. Wer an dem Seminar teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail an BadHomburg.BCA@arbeitsagentur.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

**FAMILIENANZEIGEN**

**Herzlichen Dank**  
 für die vielen lieben Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag.  
 Hanna Hunsinger

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke  
**Die Nacht der Musica Del Mondo**  
**5 Tenöre**  
 mit den Stars aus den renommiertesten Opernhäusern Italiens  
 live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv  
**13.01.2022 Oberursel, Stadthalle**  
 Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## „Unkraut!“ – Vorverkauf für Realsatire im TiP läuft an

**Oberursel** (ow). Der Ausschuss des Theaters im Park (TiP) geht neue Wege und hat sich in der Spielzeit 2022 für das Genre einer Realsatire entschieden. „Wir wollen mit diesem Stück einen Beitrag zu aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen leisten und dies auf eine spielerische, amüsante und nachdenkliche Art und Weise tun“, so Geschäftsführer Udo Keidel-George.

Für die neue Spielzeit konnte wieder Volker Zill als Regisseur gewonnen werden. Zill, der 2018 im TiP mit einem erfrischenden „Don Quijote“ debütierte und im vergangenen Sommer einen fulminanten „Ödipus“ als Pop-Up Theater auf dem Rathausplatz präsentierte, verspricht mit „Unkraut!“ auch für die kommende TiP-Spielzeit im Park der Klinik Hohe Mark einen unterhaltsamen Theaterabend mit viel Gelegenheit zum Lachen, aber auch durchaus mit einem ernsthaften gesellschaftlichen Anspruch. Und obwohl das Publikum auch im kommenden Jahr auf der überdachten Zuschauertribüne Platz findet, wird es mittendrin im Geschehen sein, verrät der Regisseur. Was das gehen soll? Das soll noch nicht verraten werden.

Ein ordentlicher Rasen muss frei von Unkraut sein! Eifrig und gründlich gehen die Bewohner einer Reihenhaussiedlung bei der Pflege ihrer Gärten zu Werke. Und sonntags trifft man sich dann zum gemütlichen Grillen und blickt zufrieden auf die stets kurz geschorenen Rasenflächen. Doch die friedliche Idylle trügt: Hinter dieser „aufgeräumten“ Fassade verbergen sich eine große Unzufriedenheit und eine Menge ungelöster Konflikte – mit dem Partner, den Kindern oder mit sich selbst. Dieser latente Frust über das eigene Leben findet sein Ventil im gemeinschaftsstiftenden Hass auf eine neu in die Siedlung gezogene Familie: Die Krauses. Diese lassen in ihrem Garten einfach das Gras wachsen und zerstören damit das schöne, saubere Bild der Siedlung. Aber damit nicht genug: Unzählige Unkraut-Samen versuchen neuerdings die umliegenden, pedantisch gepflegten Gärten, Maulwürfe graben sich durch die Erde und zerstören die akkurat geschnittenen englischen Rasenflächen der braven Reihenhausesitzer. Und schuld daran sind natürlich die Krauses! So etwas kann, so etwas darf nicht länger geduldet werden! Gemeinsam suchen die sieben Kurzrasen-Freunde deshalb nach

Wegen, um sich gegen diese „Bedrohung“ zur Wehr zu setzen. Und das notfalls auch mit schweren Geschützen.

Der erfolgreiche Autor von satirischen Volkstücken, Fitzgerald Kusz, („Schweig Bub!“) stellt in seinem frühen, sehr unterhaltsamen Bühnenwerk „Unkraut!“ ganz normale Leute in den Mittelpunkt. Den Reihenhausbewohnern ist eines gemeinsam: Die Angst vor Veränderung. Und deshalb wechseln sie auch immer das Thema, wenn es gerade spannend wird. Keidel-George freut sich, dass 2022 das Theater im Park an seiner ursprünglichen Wirkungsstätte im Park der Klinik Hohe Mark zurückkehren kann: „Die Spielfläche bietet unserem Produktionsteam, den Schauspielern und insbesondere unserem Publikum eine faszinierende Atmosphäre, und die vorhandene Infrastruktur gewährleistet sehr gute Möglichkeiten, unsere Stücke ansprechend präsentieren zu können.“

Die Hochtaunusschule kooperiert seit 2014 sehr erfolgreich mit dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSFO) beim TiP. Nun arbeiten wieder über 40 Schüler der beiden 11. Klassen der Fachoberschule „Gestaltung“ an den Entwürfen für das Bühnenbild und am Plakatentwurf. Für die Schüler sind die Arbeiten eine festgelegte Unterrichtseinheit, und die Ergebnisse ihrer Präsentationen fließen in die Benotung mit ein. Die Prämierung der Gewinner findet durch den KSFO im März 2022 in der Hochtaunusschule statt.

Die Premiere findet am Mittwoch, 6. Juli 2022 statt. Gespielt wird anschließend vom 8. Juli bis zum 13. August 2022 immer freitags und samstags um 20 Uhr im Park der Klinik Hohe Mark. Der Ticketvorverkauf beginnt am 15. November. Karten sind zum Preis von 22 Euro plus Gebühren in allen bekannten Vorverkaufsstellen und über Frankfurt Ticket Rhein Main unter der Hotline 069-1340400 oder im Internet unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de) erhältlich. Die Karten an der Abendkasse kosten 25 Euro. „Durch die Kooperation im Netzwerk der Vereine ist auch wieder das Catering, vor Beginn der Aufführung und während der Pause sichergestellt und bringt den Vereinen wichtige Einnahmen in ihre Vereinskassen“, erklärt Udo Keidel-George erfreut. Die Abwicklung der Abendkasse liegt wieder in den Händen des Theater Vereins Oberursel.

## Tag des offenen Unterrichts

**Oberursel** (ow). Menschen aller Altersstufen, die sich für die Arbeit in Krippe, Kindergarten, Hort und weiteren sozialpädagogischen Arbeiten interessieren, können sich am Samstag, 13. November, informieren. Die Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöferweg 61, bietet von 10 bis 14 Uhr die Gelegenheit, einen Einblick in ihr Bildungsangebot zu erhalten und sich über die Ausbildungswege und Möglichkeit die allgemeine Fachhochschulreife zu erlangen, beraten zu lassen.

Unter einem Dach beherbergt die Schule zwei Schulformen: Die Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten bietet Realschulabgängern durch eine Grundausbildung den Berufseinstieg ins sozialpädagogische, sozialpflegerische

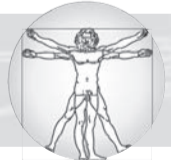
sowie sozialtherapeutische Feld. In der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, bildet die Ketteler-La Roche-Schule in unterschiedlichen Ausbildungsmodellen – Vollzeit, Teilzeit und praxisintegriert vergütet (PiVA) – für den Beruf des Erziehers aus. Angeboten wird eine Einzelberatung. Anmeldung mit Angabe des Namens, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an [info@kettlaro.de](mailto:info@kettlaro.de). Eine konkrete Sprechzeit wird mitgeteilt. Außerdem gibt es einen Einblick in die Schule. Die Unterrichtsräume mit Angeboten von Schülern und Studenten stehen für 90 Minuten zur Verfügung. Den Einblick gibt es nur in kleinen Gruppen. Es gilt die 3-G-Regel.

## Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



## Yoga auch bei Long-Covid

Ob zur Unterstützung der körperlichen und seelischen Entspannung oder begleitend bei der Behandlung vieler Erkrankungen: Yoga kann – abgestimmt individuell auf die Beschwerden Einzelner – viel Gutes bewirken. Vorteile beim Prozess der Genesung oder Linderung sind zum Beispiel bei chronischen Schmerzen, Herz-Kreislauf-Beschwerden, chronischen Erkrankungen wie Multipler Sklerose, Atemwegserkrankungen und auch bei Krebs ersichtlich. Sogar beim aktuell häufig auftretenden Long-Covid-Syndrom kann Yoga neue Kraftquellen erschließen. Studien zeigen, dass eine kontinuierliche Yoga-Praxis bei vielen Beschwerden hilfreich sein kann. Auch international ist Yoga von der Schulmedizin mittlerweile anerkannt und wird bei bestimmten Krankheitsbildern zur Unterstützung etlicher Therapien sowie in der Reha-

bilitation eingesetzt. Die Fachkrankenschwester für Intensivpflege, Heilpraktikerin und Yogalehrerin Petra Colaci-Kozarec hat den ganzen Menschen im Blick. Mit einem speziell entwickelten Therapiekonzept behandelt sie Patienten – häufig ergänzt sie Yoga durch Vorschläge zur Anpassung der Ernährung sowie manuelle Faszien-Therapie. Letztere nutzt auch „pneumatische Pulsationsmassagen“, die verschiedene Massagepraktiken, das traditionelle Schröpfen sowie Reflexzonenmassage und Lymphdrainage zusammenbringt. Beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. am Mittwoch, 17. November, zwischen 18 und 20 Uhr steht Petra Colaci-Kozarec Rede und Antwort unter Telefon 06171-631884. Sie erläutert individuelle Yogatherapien, gibt Hinweise zur Behandlung, Eigenbehandlung sowie Ernährungstipps.

## Beschlüsse für den Klimaschutz

**Oberursel** (ow). Drei Anträge zum Klimaschutz wurden im Bau-, Umwelt- und Klima-Ausschuss mit breiter Zustimmung verabschiedet: die Strukturierung der Klimarelevanzprüfung städtischer Vorlagen, die Aufwertung des Stadtgrüns und die Entfristung des Klimaschutzmanagers.

Seit Anfang 2020 ist es Pflicht, bei allen städtischen Vorlagen die Auswirkungen auf das Klima explizit auszuweisen. Ein Antrag der Kooperation von CDU und Grünen beauftragt die Stadt, einen Prozess zu erarbeiten, wie diese Klimarelevanzprüfung besser strukturiert werden kann, damit dies transparent und vergleichbar geschieht. „Bisher gibt es keine klaren Kriterien für die Prüfung der Klimaauswirkungen“, so Michael Reuter (CDU). „Dies ist jedoch unerlässlich, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten und die Entscheidungen der städtischen Gremien und in der Verwaltung auf einer soliden Faktenbasis treffen zu können.“ Der Antrag wurde mit breiter Zustimmung verabschiedet.

„Schottergärten verhindern oft das Versickern von Regenwasser und heizen sich an heißen Tagen genauso stark auf wie Straßen und andere versiegelte Flächen“, so Susanne Herz (Grüne). „Bepflanzte Flächen hingegen hel-

fen, die Stadt zu kühlen, und bieten zudem wichtigen Lebensraum für Tiere und Insekten.“ Mit einem gemeinsamen Antrag wollen die Fraktionen von FDP, CDU und Grünen erreichen, dass eine Gestaltungssatzung zur Aufwertung des Stadtgrüns erstellt wird und so auch neue Schottergärten in Zukunft möglichst vermieden werden. Der Antrag wurde ebenfalls mit breiter Zustimmung verabschiedet. „Wir haben die Verantwortung, die Belange des Arten- und Naturschutzes verstärkt zu berücksichtigen und unser Stadtgrün aufzuwerten.“, so Thomas Fiehler (FDP).

Der ebenfalls mit Zustimmung fast aller Fraktionen beschlossene Antrag von CDU und Grünen, die Stelle des Klimaschutzmanagers zu entfristen, wird als wichtiger Meilenstein für Oberursel auf dem Weg zur Klimaneutralität gesehen. „Klimaschutz ist eine zentrale Querschnittsaufgabe der Stadt mit Auswirkungen auf fast alle Bereiche. Hierfür brauchen wir dauerhaft das Fachwissen unseres Klimaschutzmanagers“, so Dr. Angela Helbling-Marschall (Grüne). „Die Zuständigkeit für diese komplexe Aufgabe soll gebündelt und auf alle klimarelevanten Bereiche ausgedehnt werden und diese vernetzen.“ Die Stelle ist im Haushaltsentwurf bereits berücksichtigt.

## Fuchs unterstützt das Tierheim

**Oberursel** (ow). Die Inhaberin der Wäscherei Fuchs, Bettina Göbel, hat seit frühesten Kindheit Hunde als treue Lebensbegleiter. Diese Hunde stammten alle aus einem Tierheim. Den Tieren ein neues Zuhause zu geben, war ihr sehr wichtig.

Am Anfang der Coronazeit hörte sie aus den Medien von der finanziellen Schieflage des Tierheims Hochtaunus. Für sie war schnell klar, dass man dort in irgendeiner Form helfen musste. Nun kam ihr die Idee, auch die Wäscherei dort mit einzubinden. Das Ziel war, Geld zu sammeln mit einem kleinstmöglichen

Aufwand. So durchstöberte sie Wohnung und Firma nach brauchbaren Gegenständen und richtete im Kundenbereich der Wäscherei einen Flohmarkt ein mit dem Hinweis, dass alle Einnahmen zu 100 Prozent dem Tierheim zugute kommen werden.

Die Spendenbereitschaft der Kunden hat sie total überrascht. In kürzester Zeit kam eine Summe zusammen, die sie nie erwartet hätte. Für Bettina Göbel war klar, dass sie die gesamte Summe aufrunder, sodass die Familie Göbel mit ihren zwei Hunden Miko und Luca dem Tierheim 500 Euro überreichen konnte.



**Ursel** (strahlt): Ein Mal Prinzessin sein, oder meinetwegen auch Prinz! (Verzieht von einer Sekunde zur nächsten schmerzverzerrt das Gesicht) Aber bitte ohne Zahnweh!

**Fritz:** Du bist heilig, das muss reichen.

**Philipp:** Stimmt. Und als Heilige sollten dir Zahnschmerzen eigentlich nichts ausmachen.

**Ursel:** Ihr seid sowas von gemein. Mich hat halt die anstehende Inthronisation deiner HCV-Faschingsprinzessin angeregt. In meinem Orschel gibt es noch nicht mal einen Anwärter für die Tollitätenkrönung.

**Fritz:** Ja, wie so oft gibt es in meinem Homburg eben Dinge, bei denen ihr beide nicht mithalten könnt. Aktuell etwa ein neues Logo, das den Auftritt der Stadt innovativ, modern, zeitlos, elegant unter dem Motto „Champagnerluft und Inspiration“ darstellen soll. Mir als altem Nostalgiker tut es zwar ein wenig leid um die unter den Tisch gefallene Tradition, aber sei's drum, gehen wir halt mit der Zeit. Und diese Zeit braucht dringend Inspiration.

**Philipp:** Davon gab es reichlich bei der Klima-Demo am Houiller Platz am vergangenen Freitag und nicht nur durch Banner, auf denen zu lesen stand: „Wir streiken bis Ihr handelt!“

**Ursel:** Ich finde es gut, dass gerade junge Menschen sich den Planeten Erde nicht weiter kaputt machen lassen wollen. Es gibt derzeit viele beispielhafte Aktionen in der Taunuslandschaft. Vereine, Institutionen und Privatleute tun sich zusammen

und werden zu Waldarbeitern, indem sie mit Pflanzinitiativen aufforsten.

**Fritz:** Mir ist auch schon aufgefallen, wie aktiv und hoffnungsvoll manche Leute sind. Etwa die Volksbühne in Bad Homburg hat nicht aufgegeben, ihr Stück „Valentinstag“ zu proben. Jetzt im dritten Anlauf soll es tatsächlich zur Aufführung kommen.

**Ursel:** Das Valentinsthema gehört wohl eher ins Frühjahr und nicht in den November. Aber darüber zerbreche ich mir nicht weiter den Kopf, sonst quält mein Zahn mich nur wieder (hält sich die Wange).

**Philipp:** Genau. Freu dich lieber, dass dein Theaterverein in Oberursel schon mit den Proben für das Theater im Park 2022 beginnt. Und auch bei meinen Friedrichsdorfern läuft's. Eine tolle Veranstaltung jagt die nächste im Forum sowie in Garniers Keller. **Fritz:** Was das Zwischenmenschliche, das Zwischengeistliche und das Zwischenheilige betrifft, liebe Ursel, solltest gerade du doch wissen: Herzen müssen brennen. Egal zu welcher Jahreszeit. Sollen sich die Protagonisten halt warm anziehen.

**Ursel:** Nicht zu fassen! Der Fritz zieht ohne Angst vor Novemberkälte ins Feld für die Liebe. Da verspüre ich sofort kaum noch Zahnschmerz. Es geschehen Zeichen und Wunder. Fritz hat Gefühle.

**Philipp:** Falsch. Er hat dich lediglich mit seiner bildhaften Sprache und seinen für ihn untypischen Redensweisen von deinen Zahnschmerzen abgelenkt.

**Fritz:** Das ist ja wohl auch gut gelungen.

# Aufruf zur „Booster-Impfung“

**Hochtaunus** (how). Im Verwaltungsstab „Corona“ des Hochtaunuskreises, der sich regelmäßig trifft und die Entwicklung der Corona-Krise ständig beobachtet, waren die nur schleppenden Auffrischungsimpfungen, auch als „Booster-Impfung“ bekannt, sowie die steigenden Inzidenzen zentrales Thema.

„Sofern die letzte Coronaschutzimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt, sind Bürger dazu aufgerufen, sich mit einer Auffrischungsimpfung weiterhin zu schützen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert-Koch-Institut (RKI) hat hierzu für über 70-Jährige sowie Menschen mit Vorerkrankungen und für alle, die bislang nur mit den Impfstoffen von Johnson & Johnson oder AstraZeneca geimpft wurden, bereits Anfang Oktober eine deutliche Empfehlung ausgesprochen“, sagte Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr, der die Zahlen mit Besorgnis beobachtet. Das Bundesgesundheitsministerium empfehle die dritte Impfung auch Menschen ab 60 Jahren und allen anderen, deren zweite Impfung ein halbes Jahr zurückliegt, bei Johnson & Johnson und AstraZeneca sogar schon nach vier Wochen.

Im vergangenen Monat wurden insgesamt 809 Corona-Infektionen gemeldet, alleine in den Oktoberwochen haben sich die Fallzahlen fast verdoppelt. Ein Anstieg, der sich im Inzidenzwert widerspiegelt. Mitarbeiter im Gesundheitswesen sowie Pflegepersonal sollten gemäß der neuen Empfehlung ihren Impfschutz auffrischen lassen, da dies Studien zufolge auch vor einer Weitergabe der Infektion besser schützt. Dr. Nikolaos Sapoutzis, stellvertretender Leiter des Kreis-Gesundheits-

amts, erläutert: „Die Erfahrungen zeigen ganz klar, dass geimpfte Menschen mit einer Booster-Impfung besser vor schweren Verläufen geschützt sind als Ungeimpfte.“ Dass mit einer höheren Zahl an Geimpften auch die Zahl der Impfdurchbrüche steige, sei normal. „Von Impfdurchbrüchen spricht man, wenn es trotz eines vollständigen Impfschutzes zu einer Infektion kommt. In den meisten Fällen verläuft diese dann aber deutlich milder als ohne Schutzimpfung. Erkenntnisse belegen, dass besonders bei Vorerkrankten und älteren Personen der Impfschutz gegen das Corona-Virus nach fünf bis sechs Monaten abnimmt. Deshalb ist eine Auffrischungsimpfung so wichtig.“ Viele niedergelassene Ärzte im Landkreis böten die Impfung an, so Sapoutzis.

Ergänzend habe der Hochtaunuskreis drei kleine dezentrale Impfzentren in den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg, Usingen und Königstein. Dort könne sich jeder, online oder telefonisch einen Termin buchen und sich die erste, zweite oder dritte Impfung geben lassen. An sieben Tagen in der Woche können die Bürger in den Kliniken mit einer Impfung versorgt werden. Von dort aus werden auch die Vor-Ort-Impfaktionen in den Kommunen organisiert. Die Alten- und Pflegeheime werden beim „Boostern“ durch die mobilen Teams der Impfzentren unterstützt. Die Öffnungszeiten, Termine für Impfaktionen und Informationen rund um die Impfung finden sich auf der Webseite der Hochtaunus-Kliniken [www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de). Telefonisch sind die Impfzentren unter 06172-144500, 06174-208150 und 06081-1074040 zu erreichen.

# Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 147,9

**Hochtaunus** (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 147,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 621 aktiven Fällen wurden 18 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet

die Impfung voran. 97 361 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2784 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 604 haben bereits ihre zweite und 4815 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 61 221 Erstimpfungen, 60 374 Zweitimpfungen und 4278 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 2. November 2021	Stand 9. November 2021	
<b>Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn</b>	<b>10565</b>	<b>10915</b>	<b>+350</b>
hiervon verstorben	226	229	+3
hiervon noch isoliert	498	621	+123
hiervon genesen	9841	10065	+224
Sieben-Tage-Inzidenz	145,8	147,9	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2903	3001	+98
Friedrichsdorf	1111	1143	+32
Glashütten	162	164	+2
Grävenwiesbach	279	280	+1
Königstein	706	737	+31
Kronberg	782	808	+26
Neu-Anspach	593	621	+28
Oberursel	1825	1893	+68
Schmitten	364	370	+6
Steinbach	577	602	+25
Usingen	677	689	+12
Wehrheim	361	371	+10
Weilrod	225	236	+11

# Einbrecher hebeln an Wohnungstüren

**Oberursel** (ow). Am Sonntagnachmittag versuchten Einbrecher, sich Zugang zu mehreren Wohnungen zu verschaffen. Ersten Erkenntnissen nach begaben sich die Unbekannten zwischen 16 und 17 Uhr in Mehrfamilienhaus in der Straße „Im Taunusgarten“. In der dritten Etage hebelten die Täter an den Eingangs-

türen der dortigen Wohnungen. Ihre Versuche, die Türen gewaltsam zu öffnen, blieben ohne Erfolg, sodass sie das Haus wieder verließen. Durch ihre Hebelversuche entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro. Die Kriminalpolizei bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.



## Das Interview mit einer Expertin für fast alle Fragen rund um das „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“



Anzeige

**Das Interview mit einer Expertin für fast alle Fragen rund um das „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“**

Aufgrund des demografischen Wandels in Deutschland – die Deutschen werden immer älter – haben wir uns ein für viele Menschen sehr wichtiges Thema aufgegriffen und möchten uns dies näher ansehen...

**Redaktion:**  
Guten Tag Frau Merlo, verraten Sie uns bitte, wer Sie sind, und was Sie mit unserem Thema „WOHNEN UND MEINE IMMOBILIE IM ALTER“ zu tun haben.

**Petra Merlo:**  
Ich bin Inhaberin des Immobilien-Makler-Unternehmens „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“ in Bad Homburg und dies seit mittlerweile 26 Jahren. In diesen fast drei Jahrzehnten sind an mich, insbesondere von älteren Menschen, Fragen und Wünsche herangetragen worden, die häufig ähnlich oder sogar identisch waren. Vor einigen Jahren habe ich dann aufgrund der zunehmenden Anfragen das Leistungsportfolio meines Unternehmens erweitert. Und zwar unter der Bezeichnung „Wohnberatung 60+“. Diese beinhaltet eine auf Senioren abgestimmte Fullservice-Dienstleistung.

**Redaktion:**  
Was dürfen wir uns konkret unter Fragen und Wünschen „älterer Menschen“ vorstellen und wie unterscheiden diese von denen „jüngerer Menschen“?

**Petra Merlo:**  
Nun, der größte Unterschied ist die Lebensperspektive. Die Sicht in die Zukunft aus der derzeitigen, individuellen Lebenssituation heraus. Während „jüngere Menschen“ das Wohnen mit dem Beruf, dem Arbeitsstandort und der Familie ausbalancieren möchten, geht es bei „älteren Menschen“ um Fragen wie: Kann ich hier noch wohnen, wenn ich nicht mehr so gut auf „den Beinen“ bin? Gibt es rollator- oder rollstuhlgerechte Lösungen (Barrierefreiheit) und Alternativen zu meiner jetzigen Wohnung oder meinem Haus? Was mache ich nun? Und eine Vielzahl weiterer Fragen.

**Redaktion:**  
Wenn wir Sie richtig verstanden haben, geht es um sehr praktische Themen und weniger um die theoretische Behandlung von Zukunftsthemen, oder?

**Petra Merlo:**  
Ja, genau so ist es. Fast ausschließlich allen Anfragen oder Beauftragungen ging ein Ereignis voraus. Lassen Sie es mich bitte an Beispielen wie folgt beschreiben:

Die Eigentümer sind betagt und leben seit Jahrzehnten in ihrem Wohnhaus. Solange die körperliche Mobilität gegeben ist, läuft alles wie die vielen Jahre zuvor. Irgendwann schwinden die Kräfte, der erste Sturz über den geliebten Teppich findet statt, und es ist zum Glück noch einmal glimpflich ausgegangen.

Nun ist der Moment gekommen, sich beraten zu lassen. Sich beraten zu lassen bedeutet, einen Experten oder Expertin auf die Gesamtsituation schauen zu lassen und Lösungsvorschläge für die naheliegende Zukunft zu erarbeiten. Die kleinste Lösung wäre alle Teppiche aus dem Haus zu entfernen und die Bewohner mit einem Notrufknopf zu versehen. Der größte Lösungsansatz wäre die Feststellung, dass das Haus für einen altersgerechten Umbau nicht geeignet ist und eine Alternative, etwa eine kleinere, altersgerechte Wohnung gefunden werden muss, sofern der Umzug in eine Seniorenresidenz nicht gewünscht ist.

**Redaktion:**  
Suchen Sie die kleinere, altersgerechte Wohnung? Was ist genau Ihre Dienstleistung? Wo beginnt Ihre Dienstleistung und wo endet diese?

**Petra Merlo:**  
Ja, wir suchen die kleinere, altersgerechte Wohnung. Am besten beschreibe ich Ihnen unsere Dienstleistungen anhand des vorgenannten Beispiels.

Es ist bei den älteren Bewohnern die Erkenntnis entstanden, eine externe Expertin einzuladen, um eventuell Ideen und Vorschläge für ein besseres, sicheres und komfortableres Wohnen für die nächsten Jahre zu erhalten. Nach erfolgter Terminvereinbarung besuche ich die Be-

wohner am Ort und verschaffe mir einen ersten Eindruck über die Gesprächspartner, deren Wünsche und Vorstellungen sowie deren körperliche Vitalität. Die Wohnsituation oder das -objekt werden von mir aufgenommen und in die Einschätzung zu den Bewohnern gebracht. Für mich als Expertin mit fast drei Jahrzehnten Berufserfahrung ergibt sich schnell ein Gesamtbild, das den Bewohnern vorgestellt wird.

**Redaktion:**  
Das bedeutet konkret?

**Petra Merlo:**  
Das Wichtigste ist, die von mir gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse einfühlsam und verständnisvoll zu vermitteln. Schließlich ist das persönliche Zuhause ein sehr besonderer Ort im Leben eines Menschen.

Fangen wir mit der kleinsten Maßnahme an:

- Das Wohnhaus ist so günstig gebaut, dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume des Hauses (Bad, Küche, Wohn-, Schlafzimmer) nutzbar sind. Dann lautet eine mögliche Maßnahme: Alle Stolperfallen entfernen und falls doch ein Sturz geschieht, ein Notruf am Handgelenk.
- Das Wohnhaus ist ungünstig gebaut, so dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume des Hauses nicht nutzbar sind. Dann lautet die Maßnahme „Umbau“. „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“ pflegt ein regionales Handwerker Netzwerk bewährter seriöser Handwerker und empfiehlt und begleitet die Umbaumaßnahmen bis zum Abschluss.
- Das Wohnhaus ist ungünstig gebaut, so dass Rollator und Rollstuhl für alle relevanten Räume nicht nutzbar sind. Die Bausubstanz ist aber schlecht. Dann lautet die Maßnahme: Suche nach einer altersgerechten Wohnung für die Bewohner und Verkauf des Wohnhauses durch „SCHÖNER WOHNEN TAUNUS“. Übernahme der Koordination des Umzuges, Entrümpelung des Wohnhauses, Begleitung bis zur Übernahme der neuen Wohnung. Praktisch ein Fullservice bis zum erfolgten Einzug in die neue Wohnung.

**Redaktion:**  
Gut, das haben wir verstanden. Gibt es weitere Beispiele aus Ihrer Praxis?

**Petra Merlo:**  
Ja, etwa Anfragen von Kindern, die Ihre Eltern aus Zeitgründen oder mangels Erfahrung in diesen Fragen nicht betreuen können.

Da entstehen zum Teil hochemotionale Stressthemen zwischen Eltern und Kindern, sodass wir als neutrale und professionelle Gesprächspartner viel Ruhe und Entspannung in die Situation bringen können. Wir werden in der Regel auch gehört und erfahren eine andere Wertschätzung.

Zusammengefasst ist festzustellen, dass es eine große Zahl von individuellen Szenarien gibt.

**Redaktion:**  
Was kosten Ihre Dienstleistungen oder woran verdienen Sie?

**Petra Merlo:**  
Unsere Erstberatung ist grundsätzlich kostenlos und unverbindlich. Nachdem wir Lösungsvorschläge unterbreitet haben, entscheidet der Kunde, ob durch ihn ein Auftrag erteilt wird. Bei der Vermittlung und Koordination von Handwerksarbeiten und Baumaßnahmen berechnen wir ein aufwandsabhängiges Dienstleistungshonorar. Ist das Ergebnis, der Verkauf der Wohnung oder des Wohnhauses, berechnen wir die gesetzliche Maklerprovision, und die vorgenannten Dienstleistungen sind darin enthalten.

**Redaktion:**  
Vielen Dank, Frau Merlo. Ein sehr interessantes und umfangreiches Thema. Sicher ist von Ihrer Seite noch nicht alles erzählt.

**Petra Merlo:**  
Mit Sicherheit ist noch nicht alles erzählt. Wer weitere Fragen oder Interesse an einer unverbindlichen Beratung hat, möge sich bitte an uns wenden.

Frankfurter Landstraße 1A • 61352 Bad Homburg v.d.H • Telefon: 06172-45 01 79 • Mobil: 0172-66 13 790 • E-Mail: [info@schoener-wohnen-taunus.de](mailto:info@schoener-wohnen-taunus.de) • Internet: [www.schoener-wohnen-taunus.de](http://www.schoener-wohnen-taunus.de)

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

13. bis 19. November 2021

**Widder** Im Privatleben besteht augenblicklich die Tendenz, zu stark auf die Wünsche und Ansprüche anderer einzugehen: Sie verlieren sich selbst, wenn Sie so weitermachen!  
21.3.–20.4.

**Stier** Ein neues Glück in der Liebe setzt ungeahnte Kräfte und Fähigkeiten frei. Mit Gefühl und Verstand steuern Sie eine recht erfolgreiche Phase Ihres Lebens an.  
21.4.–20.5.

**Zwilling** Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Vorstellungen über den Verkauf einer Sache mit den Absichten der anderen abzustimmen. Sie können und dürfen das nicht allein entscheiden!  
21.5.–21.06.

**Krebs** Am liebsten würden Sie eine bestimmte Verabredung noch mal absagen: Doch das wäre unsinnig, schließlich haben Sie selbst das Gespräch mit Vehemenz eingefordert!  
22.6.–22.7.

**Löwe** Unterschätzen Sie nie die Kraft eines freundlichen Wortes oder einer guten Tat. Sie können damit jemanden auf sich aufmerksam machen, der noch wichtig für Sie sein wird.  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Jemand versucht, sich in Ihr Leben einzumischen, um daraus einen Vorteil zu ziehen. Eine Weile haben Sie diesen Bemühungen tatenlos zugesehen. Jetzt aber ist das Maß voll!  
24.8.–23.9.

**Waage** Auch in verfahrenen Situationen müssen Sie in dieser Woche einen kühlen Kopf behalten: Wenn Sie jetzt auch noch nervös werden, gerät Ihr ganzer schöner Plan unweigerlich ins Wanken!  
24.9.–23.10.

**Skorpion** An Tagen wie diesen können sich die Ereignisse überschlagen. Zum Glück sind Sie ein bodenständiger Gemütsmensch und deshalb nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen.  
24.10.–22.11.

**Schütze** Das von Ihnen entwickelte System ist zweifellos gut, aber Sie machen sich von ihm abhängig: Manchmal ist es aber besser, sich auf die eigene Intuition zu verlassen.  
23.11.–21.12.

**Steinbock** Lang gehegte Wünsche können sich in dieser Woche endlich erfüllen: Sie müssen nur noch die letzten Details regeln, sind aber nicht mehr auf die Hilfe anderer angewiesen!  
22.12.–20.1.

**Wassermann** Die Show, die Sie abziehen, haben Sie nun wirklich nicht nötig. Sagen Sie ruhig, wenn Sie sich ein wenig unsicher fühlen. Dafür haben Ihre Freunde durchaus Verständnis.  
21.1.–19.2.

**Fische** Ihnen geht es eindeutig zu langsam voran. Zügeln Sie Ihre Ungeduld und lassen Sie den Dingen einfach ihre Zeit: Sonst läuft die Sache auf einmal aus dem Ruder.  
20.2.–20.3.

## Große Stimmenmehrheit für Bellino

**Hochtaunus** (how). Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag hat in ihrer jüngsten Sitzung den Fraktionsvorstand turnusmäßig neu gewählt. Ines Claus wurde mit großer Mehrheit als Vorsitzende wiedergewählt. In seinem Amt als Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion wurde Holger Bellino ebenfalls mit großer Mehrheit bestätigt. Zudem wählten die Mitglieder der 40 Abgeordneten starken CDU-Fraktion Lena Arnoldt, Jürgen Banzer, Dr. Ralf-Norbert Bartelt, Alexander Bauer und Astrid Wallmann für weitere zwei Jahre zu Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden. Diese Funktion wird erstmals auch der rechtspolitische Sprecher und Vorsitzende des Innenausschusses, Christian Heinz, übernehmen, der damit dem in den Bundestag gewechselten Armin Schwarz nachfolgt. Die CDU-Fraktionsvorsitzende Ines Claus sagte zur Wiederwahl: „Ich freue mich sehr, dass die gesamte Fraktionsspitze mit guten Ergebnissen bestätigt wurde. Die Wiederwahl des Vorstandes ist ein deutlicher Vertrauensbeweis in die geleistete Arbeit. Sie ist gleichermaßen Ausdruck von politischer Kontinuität und Stabilität, die ein Land wie Hessen gut gebrauchen kann – erst recht während der

Corona-Pandemie. Wir gehen mit einem bewährten Team in die zweite Hälfte der 20. Legislaturperiode bis zur kommenden Landtagswahl im Herbst 2023. Unser Fraktionsvorstand wird die Interessen der CDU-Abgeordneten auch weiterhin sehr selbstbewusst vertreten, vertrauensvoll mit der von uns getragenen Landesregierung und dem Koalitionspartner zusammenarbeiten, und als Ansprechpartner für alle Bereiche der Gesellschaft dienen. Darauf freue ich mich ganz persönlich.“ Holger Bellino ergänzte: „Die Bestätigung des gesamten Teams ist ein starkes Zeichen. In dieser Zusammensetzung aus jungen und erfahrenen Kollegen spiegelt der Fraktionsvorstand die gesamte Bandbreite der Volkspartei CDU und auch der Landtagsfraktion wider. In der politisch herausfordernden Zeit hat die CDU-Fraktion auch in den vergangenen Jahren deutlich bewiesen, gut für unser Land zu arbeiten. Die CDU-Landtagsfraktion wird sich mit 40 direkt gewählten Abgeordneten als stärkste politische Kraft im Hessischen Landtag auch in den kommenden Jahren tatkräftig und mit Verve für die Bürger engagieren.“

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

### Unser Leser Matthias Seidel aus Oberursel meint zur Absage der Laternenumzüge der städtischen Kindergärten:

Am 3. November wurden die Oberurseler Eltern darüber informiert, dass die diesjährigen Laternenumzüge der städtischen Kindergärten nun doch nicht stattfinden werden. Als Grund wurden die steigenden Infektionszahlen genannt. Es könne bei einem Umzug mit vielen Teilnehmern nicht verhindert werden, dass man sich zu nahe kommt, und eine Kontaktverfolgung sei bei Infektionen unmöglich. Seit mehreren Tagen basteln die Kinder in den Kindergärten mit Freude an ihren Laternen. Viele Kinder üben auch bereits zu Hause für den großen Tag, an dem sie mit ihren Kita-Freunden und ihren Eltern den Umzug bestreiten. Der Umzug findet draußen statt, die

Kinder treffen sich und spielen den ganzen Tag miteinander – und das in geschlossenen Räumen. Auch wurden wir Eltern gebeten, dass wir uns an die 3-G-Regeln halten. Mein Verständnis, dass aber trotzdem Veranstaltungen wie der Martinsmarkt und der Weihnachtsmarkt stattfinden, hält sich in Grenzen. Kommt man sich auf einem Weihnachtsmarkt zum Beispiel beim Anstehen am Glühweinstand oder am Grill oder beim gemütlichen Zusammenstehen in der Runde nicht nahe? Auch dass die Kontaktverfolgung nicht möglich wäre, ist nur eine Ausrede. Die allermeisten Eltern nutzen sicherlich die Corona-App. Auch könnte man als Stadt kostenlose Tests anbieten. Man könnte alle bitten, in den jeweiligen Kita-Gruppen zu bleiben und Abstand zu halten. Es gäbe sicher noch mehr Ideen, aber die Stadt will einfach nicht. Es ist einfacher, eine Absage zu erteilen, als sich die Arbeit für ein Konzept zu machen. Es ist unverständlich, dass schon wieder unsere Kinder leiden erfahren müssen, dass sie die Schwächsten in der Gesellschaft sind. Vielleicht liegt es einfach daran, dass sie bei den nächsten Wahlen noch keine Stimme haben.

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

### Unser Leser Helmut Lind aus Oberursel meint zum Beitrag „Bebauung des ‚Gleisdreiecks‘ rückt in greifbare Nähe“ in der Oberurseler Woche vom 21. Oktober:

Dass dieses Grundstück jetzt für Wohnbebauung vorgesehen ist, finde ich gut. Wichtig dabei ist, dass die Wohnungen in Laufnähe zu den Haltestellen von U-Bahn und Bus sowie Bahnhof sind. Die Angst vor akustischen Störungen braucht niemand zu haben, da ich sicher bin, dass die Bauart der Häuser etwas komfortabler sein wird als das Haus, in dem ich früher dort gelebt habe. Damals fuhr die Bahn noch mit Dampflok, und die fielen nur unseren Besuchern auf – wir hörten sie gar nicht mehr.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

**ABACUS** 06081-442 724 06171-206 2234

**Note 1,3**  
Individualisierte Nachhilfe  
INFRATEST! Okt. 2019  
www.abacus-nachhilfe.de

## IMPRESSUM

**Oberurseler Woche**  
**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de  
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de  
www.hochtaunusverlag.de  
**Anzeigenleitung:** Michael Boldt  
**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 26 700 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021  
**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

6	5		9	4		8		
		7						
8		4				2		3
	6	1	5					2
7		3		2		1		4
5					1	6	3	
2		5				4		1
						9		
		9		6	5		2	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	2	6	8	4	7	5	1	9
9	4	1	5	6	2	7	8	3
8	5	7	1	3	9	2	4	6
4	3	8	2	9	1	6	7	5
7	6	5	3	8	4	1	9	2
1	9	2	6	7	5	8	3	4
6	1	3	4	2	8	9	5	7
5	7	4	9	1	6	3	2	8
2	8	9	7	5	3	4	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

**Bommersheim: Vogelsbergstr./Odenwaldstr./Bommersheimer Str.**

**Stadtmitte: Siemensstr./Portstr./Silcherstr.**

**Oberstedten: Goldgrubenstr./Hühnerberg/Ahornweg**

**Nord: Eisenhammerweg/An der Glöcknerwiese/Borkenberg**

**Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0**

## DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag**

6 – 1

**Sonntag**

10 – 6

**Samstag**

8 – 2

# Keine Spur vom starken Mann, wenn Frau weiß, was er will

**Oberursel (bg).** Schmunzeln, großes Gelächter, verständnisvollen Nicken und manchmal auch ein Stück Betroffenheit. Die heiteren Szenen von „Typisch: Männer und Frauen“ aus der Feder von Andreas Kroll sorgten nicht nur für Heiterkeit, sondern brachten das Publikum manchmal auch zum Grübeln. „Schatz, wir müssen reden“, ups, das war ja eben meine Schublade.

In der „Portstrasse“ waren die Akteure des Theatervereins „Szenenwechsel“ mit großer Spielfreude im Einsatz. Angefangen beim Ensemble über die Technik, Helfer vor und hinter der Bühne und Regisseurin Anna Altheim. Ihre Schwester Margit Altheim assistierte ihr und hatte passende Musik zu den einzelnen Szenen ausgewählt. Beim „Geburtstagsgeschenk“ erklang etwa „Diamonds Are a Girls Best Friend“. Alle freuten sich riesig, dass nach zwei erfolgreichen Anläufen nun endlich die Premiere über die Bühne gehen konnte. Zur Erinnerung: Seit seiner Gründung im Juli 2019 wurde der jüngste Theaterverein der Stadt immer wieder von der Pandemie ausgebremst. Zwei Stücke hatte Anna Altheim – in der Theaterszene der Region bestens bekannt – mit dem Ensemble einstudiert, doch immer kurz vor der Premiere kam der Lockdown. Das stellte das kesse Moderatorenduo Julia Semeras und Torsten Leiss auch zu Beginn noch einmal klar. Als Ehepaar, selbst im Spannungsfeld der Geschlechter, stimmte ihre vergnügliche Moderation locker und witzig auf die Darbietungen ein.

Männer und Frauen ticken unterschiedlich, das sorgt im Alltag immer wieder für Situationskomik. Das Ensemble war ausgewogen besetzt mit jeweils sechs Frauen und Männern. Bei dieser Premiere wagten sie den sprichwörtlichen Sprung ins kalte Wasser. In den ersten Szenen „Männer sind Memmen“ mit dem Trio Barbara Semeras, Harald Tietz und Ulf Brossmann und „Die Geburtstagsplanung“ mit Alia Kidess und Margit Altheim spielten sie sich warm. Vom Probenraum im Vereinshaus des Turnvereins Bommersheim direkt auf die Studiobühne, das war eine Herausforderung, zumal es nicht die übliche Generalprobe gab. Fast ein „Albtraum“, aber der wurde spätestens bei dem gleichnamigen Stück von Annette und Thomas Sterzel im Bett unter roter Kuscheldecke glatt an die Wand gespielt. Ein starker Auftritt von den beiden.

Sonderapplaus gab es für die flotten Umbauten. Die zierliche Regisseurin hatte Man-Power an ihrer Seite, für jede kleine Parodie wurde das Ambiente passend umdekoriert und hergerichtet. Mit einfachen, aber effektvollen Mitteln. Eine Bühnenwand in samtigem Rot gehüllt diente als Hintergrund, daran wurden wahlweise Bilder – mal der röhrende Hirsch, Blumen, Stadtansichten oder Abstraktes – auf- und abgehängt. Dazu gab es den üblichen Küchentisch mit wechselnden Tischdecken und Stühlen. Es brauchte nur noch ein paar Blumen, und schon waren alle Klischees bedient. Im „Geburtstagsgeschenk“ kümmert sich die Frau (Alia Kidess) hingebungsvoll um die Pflanzen, und der Mann (Ulf Brossmann) sitzt vor seiner Briefmarkensammlung. Aber das war gar nicht das Thema sondern das besondere Geburtstagsgeschenk zum runden Geburtstag. Sämtliche Vorurteile nach dem Motto: Frauen sind doch die besseren Diplomaten, wurden hier bedient und schwupp – eh der biedere Gatte es merkte – war er über den Tisch gezogen und hatte allen Geburtstagswünschen seiner Gattin zugestimmt. An diesem Abend hatten die Männer viel zu leiden, unter ihren Frauen. Die woll-



Alia Kidess weiß genau, was sie tun muss, damit Ulf Brossmann die richtige Eingebung für ihr Geburtstagsgeschenk hat. Foto: bg

ten nicht gestört werden, sondern in Ruhe lesen, dargeboten von Gerlinde Haas-Schmidt und Ulf Brossmann. Oder konnten nicht schlafen. Im Bett unter der roten Decke, zusammengebaut aus zwei Stühlen mit einem weißen Holzteil davor, machten es sich bei „Schlaflos“ Alia Kidess und Roland Ruppel bequem. „Shoppen ist Poppen“ wurde herrlich schräg vorgeführt von Barbara Semeras, und Annette Sterzel, die bei ihren Einkäufen lautstark in Ekstase gerieten, während die braven Ehemänner Jürgen Völger und Thomas Sterzel sich in trauriger Schicksalsgemeinschaft austauschten. Keine Spur vom „starken Mann“, auch wenn er mal auf den Tisch haut wie beim „letzten Wort“. Ein Highlight wie Roland Ruppel an der geschmeidigen Ignoranz von Ehefrau Margit Altheim abprallt.

Ein herrliches Spektakel boten zum guten Schluss Jürgen Völger als Georg und Ulf Brossmann als Franz in dem kleinen Theaterstück „Männer allein zu Haus“. Auf den Fußball-Fernsehabend folgt der Kater am nächsten Morgen. Als Ehefrau Rosi früher als geplant ihre Rückkehr aus der Kur ankündigt, wird die Verzweiflung von den beiden Herren ordentlich zelebriert und sorgt für viel Heiterkeit. Premiere geglückt, Happy End für den Theaterverein Szenenwechsel. Endlich konnte sich die Truppe um Anna Altheim in Szene setzen und zeigen, was sie darauf hat. Es gab stürmischen Applaus für das gesamte Ensemble, die Regisseurin und alle, die mit ihrem Einsatz für einen vergnüglichen Theaterabend gesorgt hatten. Für das nächste Jahr steht die Komödie „Alles was recht ist“ aus der Feder von Anna Altheim auf dem Programm. Der Kosmos Kleingarten, ein idyllischer Ort der Harmonie und Tradition, der gerade in Pandemiezeiten wieder in der Popularität gestiegen ist, wird begutachtet. Aber wer weiß, welche Abgründe auch da lauern können.

Der Theaterverein „Szenenwechsel“ spielt „Typisch: Männer und Frauen“ als Dinnertheater am Freitag, 26., und Samstag, 27. November, um 18.30 Uhr im Hotel Rilano, Zimmermühlenweg 35. Der Eintritt inklusive Dinnerpauschale kostet 65 Euro. Kartenreservierung und Infos nur beim Rilano-Hotel unter Telefon 06171-5000.

## Romantischer literarischer Herbst

**Oberursel (ow).** Einen romantischen literarischen Herbst verspricht der Oberurseler Kulturverein „Literatouren“. Am Freitag, 12. November, geht es von 19 bis 20.30 Uhr mit einem Literaturabend rund um E.T.A. Hoffmanns Kunstmärchen „Der goldene Topf. Ein Märchen aus der neuen Zeit“ los. 1814 hat E.T.A. Hoffmann diese überaus erfolgreiche humorvolle und ironische Geschichte zwischen Wirklichem und Fantastischem erstmals veröffentlicht. Ein schöner romantischer Einstieg bei einem Glas Wein in der Zeppelinstraße 7. Der Text sollte vorher gelesen sein. Die Teilnahme kostet zwölf Euro, für Vereinsmitglieder zehn Euro.

Für Sonntag, 21. November, lädt der Verein von 11 bis 12.30 Uhr zu einem romantischen Spaziergang nach Frankfurt-Rödelheim ein. Die Kunsthistorikerin Silke Wustmann wird durch den Brentanopark und das Petrihaus führen und dabei das Leben und die Bedeutung der berühmten Familie Brentano für

Frankfurt beleuchten. Die Teilnahme kostet 16 Euro.

Weiter geht es am Sonntag, 28. November, von 16.30 bis 18 Uhr mit einem Lyriknachmittag. Bei Kaffee, Tee und Kuchen werden romantische Gedichte in der Zeppelinstraße 7 vorgestellt und besprochen. Die Gedichte werden am Nachmittag selbst ausgegeben. Die Teilnahme kostet zwölf Euro, Vereinsmitglieder zahlen zehn Euro.

Zum Abschluß geht es am Samstag, 11. Dezember, um 14 Uhr zu einer Führung in das gerade eröffnete Deutsche Romantik-Museum im Großen Hirschgraben 23-25 in Frankfurt. Die Teilnahme kostet zwölf Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de. Es gilt die 3-G-Regel mit Zertifikats- und Maskenpflicht. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter www.literatouren-oberursel.de zu finden.

## Kunstzauber im Advent

**Oberursel (ow).** Bild & Rahmen Hofmann, Oberhöchstader Straße 4a-6, lädt für Samstag, 27. November, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 28. November, von 12 bis 18 Uhr zum „Kunstzauber im Advent“. In den neu gestalteten Räumen der Kunstgalerie wird mit der Präsentation von Unikaten, Grafiken, Skulpturen und Papercuts der drei Künstler David Tollmann, David Gerstein und Ed Heck die Vorweihnachtszeit eingeleitet. Um Anmeldung bis zum 20. November unter Telefon 06171-57880 oder per E-Mail an vernissage@bilder-hofmann.de wird gebeten, doch auch spontane Gäste sind willkommen. Die 3-G-Regel und die Maskenpflicht in den Verkaufsräumen ist zu beachten. Die Maßnahmen werden den aktuell geltenden Vorschriften angepasst und in den Räumen ist für ausreichend Belüftung gesorgt.



## 29. MARTINSMARKT IN OBERHÖCHSTADT

SONNTAG  
**14.**  
NOVEMBER  
**2021**  
10-17 UHR

KUNSTGEWERBE  
ADVENTS- UND  
WEIHNACHTSSCHMUCK  
BLUMEN  
KUCHENBÜFFET  
Haus Altkönig, Altkönigsstraße 30



Oberhöchstädter Marktfrauen | Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

## Bebauungsplan liegt aus

**Oberursel (ow).** Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30. September den Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 255 „Gefahrenabwehrzentrum“ gefasst. Einschließlich der Textfestsetzungen, Begründung, Umweltbericht und Anlagen liegt er noch bis zum Freitag, 3. Dezember im Rathaus aus: Montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, dazu montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr. Die geltenden Hygienevorschriften sind zu beachten. Es wird um Terminabsprache unter Telefon 06171-502441 oder per E-Mail an stadtentwicklung@oberursel.de gebeten. Das Rathaus darf nur mit einer medizinischen oder FFP2-Maske betreten werden.

Der Bebauungsplanentwurf und die weiteren Unterlagen können im genannten Zeitraum im Internet unter [www.oberursel.de/de/rathaus/buergerbeteiligung/offenlage-bplaene/](http://www.oberursel.de/de/rathaus/buergerbeteiligung/offenlage-bplaene/) eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder elektronisch abgegeben werden. Elektronische Stellungnahmen per E-Mail an [stadtentwicklung@oberursel.de](mailto:stadtentwicklung@oberursel.de) zu senden. Für die Abgabe einer mündlichen Stellungnahme zur Niederschrift wird um Terminabsprache gebeten. Die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die verfügbaren umweltbezogenen Informationen liegen im genannten Zeitraum ebenfalls während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

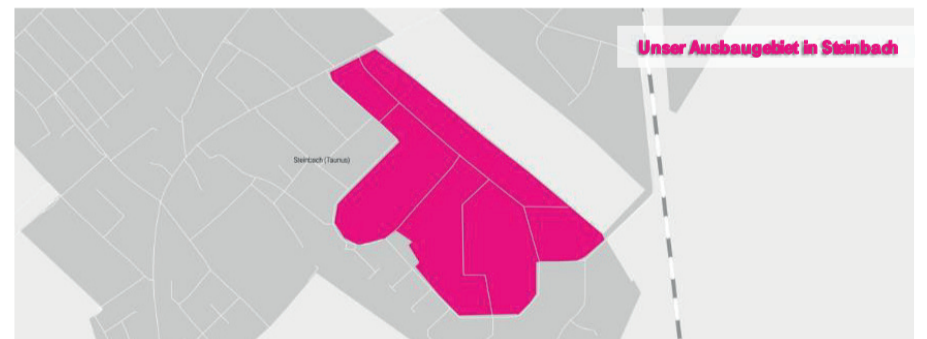
## GLASFASER VON DER TELEKOM FÜR STEINBACH

**Der Breitbandanschluss ans Internet ist für eine moderne Immobilie ein Muss – im Idealfall per Glasfaser.**

Ein schneller, moderner und zuverlässiger Internetanschluss ist für die Mieter und Immobilienbesitzer heute genauso wichtig wie Strom, Gas und Wasser.

Das schnelle Internet sorgt für Kommunikation, Information und Unterhaltung per Fernsehen, Telefon, Computer, Tablet oder Smartphone. Mieter und Immobilienbesitzer, die von ihrem Internet-Anschluss das Maximum erwarten, sollten sich diese vier Buchstaben merken: FTTH. Das ist keine mysteriöse Geheimformel, sondern die Abkürzung für Internet in Höchstgeschwindigkeit. „Fiber to the home“, zu Deutsch: „Glasfaser bis nach Hause“.

**Mit Glasfaser von der Telekom verfügt Ihre Immobilie über stabile Breitbandtechnik zum Surfen, Streamen, für Arbeiten im Homeoffice, Smart Home, und fernsehen – gleichzeitig.**



### SO KÖNNEN SIE SICH INFORMIEREN

**Vor Ort im Telekom Shop:**

- Louisenstraße 92, 61348 Bad Homburg vor der Höhe
- Im Main-Taunus-Zentrum, 65843 Sulzbach
- Vorstadt 13, 61440 Oberursel

**Bei unserem Glasfaser-Infomobil:**

- vom 02.11. bis 06.11. REWE-Supermarkt, Industriestr. 1, Steinbach
- vom 08.11. bis 13.11. EDEKA-Markt, Eschborner Str. 36, Steinbach

Jeweils Di-Fr von 10-18 Uhr und samstags von 10-15 Uhr.

**In unserer Bürgersprechstunde (keine Voranmeldung nötig):**

Im Backhaus, Kirchstr.

Jeweils mittwochs am: 10.11., 17.11., 24.11. 1.12. 08.12. und 15.12.

von 15-18 Uhr.

**Online:**

Unter [www.telekom.de/jetzt-glasfaser](http://www.telekom.de/jetzt-glasfaser)





Im Dienste der Geschwister-Jeckel-Stiftung und des Alfred-Delp-Hauses: Ehrenvorsitzender Dr. Norbert Dickopf und Vorsitzender Hans-Joachim Zinner (v. l.). Foto: fch

## Geschwister-Jeckel-Stiftung: 40 Jahre für das Wohnhilfswerk

**Oberursel (fch).** „Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Liebe und Güte, ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war, dann hat sein Leben einen Sinn gehabt“, notierte Alfred Friedrich Delp SJ (1907-1945). Das Zitat des im „Kreisauer Kreis“ aktiven Widerstandskämpfers und Jesuiten, der von den Nationalsozialisten am 2. Februar 1945 in Plötzensee hingerichtet wurde, ist im neuen Prospekt des Wohnhilfswerks für behinderte Menschen abgedruckt.

Dr. Norbert Dickopf gründete zusammen mit Eltern von Behinderten 1979 das gemeinnützige Wohnhilfswerk in Oberursel mit dem Ziel, „ein Wohnangebot für geistig behinderte Menschen in der Nähe der Eltern in familiärer Atmosphäre zu schaffen“. Das ist ihm gelungen. Eng verbunden ist das Wohnhilfswerk mit der Geschwister-Jeckel-Stiftung (GJS). „Ohne die GJS wäre das 2006 feierlich eingeweihte ‚neue‘ Alfred-Delp-Haus nie entstanden und hätte sich nicht so weiterentwickelt.“ Auf eine Initiative des ehemaligen Internisten und langjährigen Vorsitzenden des Wohnhilfswerkes geht die Gründung der GJS vor 40 Jahren zurück. Sie wurde am 25. November 1981 von Therese Jeckel in ihrem und im Namen ihres bereits 1958 verstorbenen Bruders Karl mit Teilen ihres Erbes gegründet. Zum Erbe gehören zwei Mehrfamilienhäuser, einige Grundstücke und Wiesen sowie Geld. Die aus einer Landwirtschaftsfamilie stammenden Geschwister waren ledig geblieben und hatten keine Kinder.

Das finanzielle Engagement der GJS lag von Beginn an auf dem Wohnhilfswerk. Zweck der GJS ist es, Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung aus Oberursel und Umgebung zu fördern und zu unterstützen, für sie zu sorgen, sie auszubilden und zu pflegen. Erster Vorsitzender der GJS war Dr. Dickopf, der seit 2011 Ehrenvorsitzender ist. Neuer ehrenamtlicher Vorsitzender ist seit einem Jahr der Bad Homburger Steuerberater Hans-Joachim Zinner. Er ist der GJS seit mehr als zwei Jahrzehnten verbunden, war im Kuratorium aktiv und ist es jetzt erneut im Vorstand. Die GJS wird ehrenamtlich von drei Vorstandsmitgliedern geführt, dem Kuratorium gehören vier Ehrenamtliche an. Auch vier Jahrzehnte nach ihrer Gründung ist die GJS finanziell gut

aufgestellt. „Wir haben seit 1981 mit kompetenter Unterstützung durch Fachleute im Vorstand Kapital aufgebaut.“

Heute ist nicht mehr wie anfangs der Caritas-Verband Limburg Träger des Wohnhilfswerkes, sondern das St.-Vincenzstift Rüdeshelm. Das Wohnhilfswerk und die GJS finanzierten unter anderem von 1992 bis 1998 das „Haus Herzbergstraße“ für Betreutes Wohnen und das neue Verwaltungsgebäude. Von 2002 bis 2006 finanzierte die Stiftung mit 600 000 Euro die komplette Renovierung der Anlage mit Umbau der Verwaltung und Gründung einer Tagesförderstätte. Und sie unterstützte 2006 die Anlage des Ralph-Dickopf-Platzes im Innenhof des Alfred-Delp-Hauses. An Ralph Dickopf (1962-1981), ältester Sohn von Dr. Norbert Dickopf und eigentlicher Begründer der Wohnanlage, erinnert seit 1989 eine Bronzetafel.

Für den Träger sei das Alfred-Delp-Haus ein Riesenprojekt. Im Personalbereich wie durch die Unterstützung gezielter Maßnahmen. Heute leben 60 Erwachsene mit geistiger oder mehrfacher Behinderung im Alfred-Delp-Haus und 80 im Betreuten Wohnen. Durch Umbauten wie im Alfred-Delp-Haus, wo Einzelzimmer mitfinanziert wurden, die Neugestaltungen des Innenhofs mit Wasserspielen und Wasserdurchlauf durch das Gelände (2015), den Bau von Häusern, zu denen auch das über 24 Plätze verfügende „Haus Königsegg“ mit Jugendtreff im St.-Hedwigsweg gehört, die Unterstützung von Freizeiten, Jugendbildungskursen und Anschaffungen, ist die Hilfe vielfältig. Zu den neuen Projekten der GJS und des Wohnhilfswerkes gehört auf Bitten des St.-Vincenzstifts, das auch eine Einrichtung in Rumänien hat, die Unterstützung bei der Digitalisierung und Kommunikation.

Im Rahmen des Sommerfests feierte das Wohnhilfswerk 2019 sein 40-jähriges Bestehen. Die sie unterstützende GJS besteht in zwei Wochen seit vier Jahrzehnten. Mit ihrer Entscheidung, ihr Vermögen in eine Stiftung einzubringen, haben Therese Jeckel wie auch die Vorstands- und Beiratsmitglieder des Wohnhilfswerkes und der GJS mit ihrem ehrenamtlichen Engagement alle von Alfred Delp genannten Werte erfüllt.

## Klaviertrio aus Würzburg bewegt mit meisterhaftem Spiel

**Oberursel (bg).** Im Rahmen seiner musikalischen Reihe „Pro Musica“ präsentierte der Kulturkreis Oberursel das Würzburger Klaviertrio. Das sind Karla-Maria Cording, Klavier, ihre Schwester Katharina Cording, Violine, und als Dritter im Bunde Peer-Christoph Pulc, Violoncello. In der Stadthalle begrüßte Rolf Kohlrausch voller Freude die Konzertbesucher und berichtete stolz von einem Novum. Dieses zweite Kammerkonzert des Kulturkreises im Jahr 2021 musste nicht verschoben werden. Es war vor der Pandemie für diesen Termin am letzten Sonntag im Oktober vereinbart worden und konnte jetzt wie geplant einfach stattfinden.

Den Musikfreunden wurde an diesem Abend ein besonderer Leckerbissen geboten. Alle drei Musizierenden haben eine hochkarätige Ausbildung absolviert. Den Mann am Violoncello führte sie über Lübeck nach Würzburg. Dort traf er die beiden Schwestern, die in der alten Residenzstadt am Main aufgewachsen sind. Bereits mit fünf Jahren begann Karla-Maria Cording mit dem Klavierspiel. Mit elf wurde sie in ihrer Heimatstadt Schülerin von Marta Sosinka und lernte nebenbei auch Violine und Cello. Sie gewann mehrere Wettbewerbspreise, darunter den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in ihrer Altersklasse. Ihre Schwester Katharina nahm mit vier Jahren die Violine zur Hand und mit zwölf Jahren wurde sie in Würzburg in die Violinenklasse von Conrad von der Golz aufgenommen. Auch sie gewann mehrere Preise bei Jugendwettbewerben. Das gemeinsame Debüt mit der Schwester in ihrer Heimatstadt sorgte bereits für Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Auch das Würzburger Klaviertrio, das die zwei gemeinsam mit Peer-Christoph Pulc 2001 aus der Taufe hoben, machte sich rasch einen Namen. Zu Beginn seiner Laufbahn nahm das Trio Unterricht bei Menahem Pressler, Siegfried Palm und Hatto Beyerle. Von der Presse wurde ihm bald „herausragende Kompetenz“ und „imponierende Virtuosität“ bescheinigt. Es folgte eine rege Konzerttätigkeit mit Auftritten im In- und Ausland. Dabei konnten die drei ihr musikalisches Zusammenspiel stetig intensivieren und verfeinern. Und sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung an Studierende weiter. Peer-Christoph Pulc ist ein gefragter Pädagoge für Violoncello und Kammermusik an der Universität Würzburg, die beiden Schwestern unterrichten ebenfalls an der Universität beziehungsweise Musikhochschule Würzburg. Mit dem dargebotenen Programm tauchte das Trio in die romantischen Werke von Clara Schumann (125. Todestag) und Camille Saint-Saens (100. Todestag) ein. Im ersten Teil des

Abends gedachten die Musiker damit zweier Komponisten, die bei Kammerkonzerten nicht allzu häufig Gehör finden. Nach der Pause widmeten sie sich Johannes Brahms, dessen 125. Todestag sich im Jahr 2022 jährt. Von Clara Schumann, dem musikalischen Wunderkind, erklang das Trio g-moll 17, in den Sätzen Allegro moderato, Scherzo: Tempo di Menuetto, Andante und Allegretto. Es ist ihr einziges Kammermusikwerk und war schon zu ihren Lebzeiten sehr bekannt, beeindruckend vor allem wegen der klaren Streicherkanaliten und dem brillanten Klaviersatz des Werks. Sie komponierte es im Jahr 1846, in den Zeiten ihrer größten familiären Belastung. Die großartige Pianistin, Komponistin Klavierprofessorin und Ehefrau von Robert Schumann hinterließ ein umfangreiches Werk. Bei den männlichen Zeitgenossen waren Vorurteile gegen komponierende Frauen noch tief verwurzelt. Einfühlsam und fein aufeinander abgestimmt spielte das Würzburger Klaviertrio zum Auftakt dieses anspruchsvollen Werks aus der Feder einer Frau. Vom moderaten Auftakt bis zum lebhaften Schlusssatz bestachen die drei bei ihrem Vortrag durch exzellentes, hochkonzentriertes Spiel und erzeugten feingestrichene glitzernde Perlen der Kammermusik. Lebhaft, gar heiter erklang das Trio 1 in F-Dur von Camille Saint-Saens, mit dem das bewegte Publikum in die Pause entlassen wurde.

Von Johannes Brahms, geboren 1833 in Hamburg und 1897 verstorben in Wien, erklang nach der Pause das Trio H-Dur 8 in der Fassung von 1889. Es ist zugleich sein frühestes und spätestes Klaviertrio. Er vollendete die erste Fassung 1854 kurz nach der Begegnung mit Robert Schumann. Der bedeutende Komponist war im Hause Schumann gern gesehener Gast, und Robert Schumann nahm sich als Mentor des jungen Komponisten an. Heute wird meist die Fassung von 1889 gespielt, in der Brahms sein eigenes Frühwerk mit radikalen Eingriffen veränderte. Der erste Satz beginnt mit dem originellen Hauptthema. Der weite Bogen des Themas, das sich wie in konzentrischen Kreisen entfaltet, gilt als einer der genialsten melodischen Eingebungen des jungen Brahms. Das Würzburger Klaviertrio beherrschte das Wechselspiel zwischen Klavier und Streichern in traumhaft schöner Manier und glänzte auch beim furiosen Finale des Allegro aufs Allerbeste. Ob gestrichen oder gepupft, die Streicher schienen teilweise mit ihren Instrumenten verwoben, während Karla-Maria Cording am Flügel entweder den Ton angab, dabei manch gluckenhelle Töne zauberte oder die Streicher zurückgenommen kongenial begleitete.

## „Saiten-Sprünge“ der Musikschule

**Oberursel (ow).** Die Gitarristen der Musikschule Oberursel laden zum großen Jahreskonzert „Saiten-Sprünge“ für Sonntag, 14. November, um 17 Uhr in die Burgwiesenhalle in Bommersheim, Im Himmrich 9, ein. Die Gitarristen freuen sich, wieder in einem großen Orchester spielen zu können und greifen damit auf das Erfolgsrezept aus Vor-Corona-Zeiten zurück. Alle Gitarristen musizieren gemeinsam in einem großen 30-köpfigen Gitarren-Orchester und spielen acht Stücke. Außerdem mit dabei sind kleinere Gitarren-Ensembles. Das Programm beinhaltet Klassik, Pop und Filmmusik, es reicht von spanischer

traditioneller Musik über Klassik wie „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg und „Für Elise“ von Ludwig van Beethoven bis hin zu modernen Klassikern wie dem „Entertainer“ von Scott Joplin und „River Flows in You“ von Yiruma.

Das Konzert unterliegt der 3-G-Regel. Der jeweilige Nachweis ist mitzubringen. Außerdem ist wegen des begrenzten Sitzplatzangebots eine Anmeldung für das Konzert im Internet unter [www.musikschule-oberursel.de](http://www.musikschule-oberursel.de) erforderlich. An der Abendkasse werden nur Restplätze vergeben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

– Anzeige –

### Juristen-Tipp

#### Scheidungs-Ratgeber

#### Teil 5: Das Trennungsjahr

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rachezüge oder blindes Prozessieren sind stilllos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und Ehegattenunter-

halt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehenwohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testaments usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 25. November 2021.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

### PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)



## Erinnern an die Opfer der Kriege

**Hochtaunus** (how). Der Hochtaunuskreis und die Stadt Königstein laden am Volkstrauertag gemeinsam zur zentralen Gedenkstunde des Kreises auf dem Friedhof in Falkenstein ein. Am Sonntag, 14. November, um 14 Uhr versammeln sich Vertreter des öffentlichen Lebens an der Kriegsgräberstätte auf dem Falkensteiner Friedhof, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Nachdem der Hochtaunuskreis im vergangenen Jahr dazu übergegangen ist, seine Gedenkveranstaltung jährlich an einem anderen Ort stattfinden zu lassen, ist in diesem Jahr Falkenstein an der Reihe. An der Gestaltung der Feierstunde wirken außer Kreis und Stadt unter anderem der Vereinsring Königstein, Schüler des Taunusgymnasiums Königstein und eine Bläsergruppe des Fanfarencorps Kö-

nigstein mit. Die Gedenksprache halten Vertreter des Kreisschülerrats Hochtaunus. „Wir sind sehr dankbar, dass die Stadt Königstein sofort bereit war, ihre jährliche Gedenkveranstaltung für den Kreis zu öffnen und gemeinsam mit uns zu gestalten“, hält Landrat Ulrich Krebs fest.

Bürgermeister Leonhard Helm betont: „Gerade die Beteiligung von Jugendlichen ist ein wichtiges und gutes Zeichen; schließlich gilt es, die Verpflichtung aus unserer blutigen Geschichte in eine hoffnungsvolle Zukunft zu tragen.“ Zum Anlass des Volkstrauertags lässt der Hochtaunuskreis außerdem einen Baum pflanzen, um dadurch einen nachhaltigen Beitrag zur Pflege der Kriegsgräberstätte in Falkenstein zu leisten und ein Hoffnungszeichen für eine friedliche Zukunft zu setzen.

## Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

**Oberursel** (ow). Im Stadtgebiet finden am Volkstrauertag, 14. November, Gedenkfeiern für die Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen statt. Außer der Trauer soll der Volkstrauertag aber auch ein Symbol für Frieden und Versöhnung sein. Alle Bürger sind zu den Gedenkveranstaltungen eingeladen.

Die zentrale Gedenkfeier findet um 11 Uhr in der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße, statt. Bürgermeisterin Antje Runge wird an die Opfer erinnern. Das Gebet wird von Pastoralreferentin Susanne Degen von der Pfarrei St. Ursula gesprochen. Musikalisch wird die Gedenkfeier von der „Kapelle Spengler“ umrahmt. Anschließend legen die Bundeswehr, die Freiwillige Feuerwehr, die Marinekameradschaft, der Sozialverband VdK, die Stadt Oberursel und der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften am Ehrenmal gemeinsam Kränze nieder.

Da die Teilnehmerzahl in der Trauerhalle pandemiebedingt auf 23 Personen begrenzt ist,

wird die Eingangstür offen stehen bleiben. Für alle Besucher, die vor der Trauerhalle an der Gedenkfeier teilnehmen, gibt es eine Außenbeschallung.

Außer der zentralen Gedenkfeier wird um 15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Trauerhalle des Hauptfriedhofs, An der Waldlust, abgehalten. Gestaltet wird die Feier von der evangelischen Heilig-Geist Gemeinde und der Pfarrei St. Ursula.

Auch in den Stadtteilen finden Gedenkfeiern statt: in Weißkirchen um 9.30 Uhr vor dem Kriegerdenkmal auf dem Friedhofplatz, in Stierstadt um 11 Uhr vor der Trauerhalle des Friedhofs und in Oberstedten um 12 Uhr am Ehrenmal vor der evangelischen Kirche. Es gelten die gängigen Hygienebestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Für Besucher gilt die Maskenpflicht bei Nichteinhaltung von 1,50 Meter Abstand. In den Trauerhallen ist stets eine Maske zu tragen. Die Nies- und Hustenetikette ist einhalten und die Hygienevorschriften an den Friedhofseingängen sind zu beachten.

## Verlegung von „Stolpersteinen“

**Oberursel** (ow). 2021 ist ein besonderes Gedenkjahr. Es erinnert an 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland, an das Leben und die Integration in die Gesellschaft ebenso wie an die Diskriminierung und Verfolgung.

„Auch Oberursel möchte mit der Verlegung von ‚Stolpersteinen‘ seiner jüdischen Mitbürger und des jüdischen Lebens in Oberursel gedenken. Die Stolpersteine unterstützen das Gedenken, indem sie die Opfer der Verfolgung und der Ermordung während der Zeit des Nationalsozialismus aus der Anonymität holen. Die mit den Namen versehenen Steine vor dem letzten selbstgewählten Wohnort der Oberurseler geben unseren früheren jüdischen Mitbürgern ein Gesicht und führen uns ihr Schicksal ausdrücklich vor Augen. Die Teilhabe von Schülern der Feldbergschule am Projekt hält das Bewusstsein auch in Zukunft wach, damit sich die Geschichte nicht wiederholt“, so Bürgermeisterin Antje Runge. Die Verlegung der ersten Steine ist für das Frühjahr 2022 geplant. „Stolpersteine“ gelten als das weltweit größte dezentrale Mahnmahl. Die Idee dieses europaweiten Projekts baut darauf auf, dass die Steine aus der Bevölkerung finanziert und einzelne Personen und Organisationen Paten der Steine werden.

## 7000 Bäume für den Taunus

**Hochtaunus** (how). Im Frühjahr bat die Raiffeisenbank im Hochtaunus ihre Kunden, die eigenen Daten zu aktualisieren, im Gegenzug verpflichtete sie sich, für alle, die dieser Bitte nachkommen, einen Baum zu pflanzen. Die Resonanz war überwältigend: Rund 5000 Bäume kamen so in kürzester Zeit zusammen. Jetzt hat sich die Raiffeisenbank entschieden, diese Zahl auf 7000 zu erhöhen. „Mit dieser Aktion helfen wir gemeinsam mit unseren Kunden dem Wald im Taunus. Wir reagieren auf das besorgniserregende Waldsterben der vergangenen Jahre, beleben Brachflächen und sichern so den Lebensraum vieler Wildtiere und damit auch den Freizeitwert des Waldes für seine menschlichen Besucher“, so Vorstandsvorsitzender Achim Brunner. „Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer Kunden und Mitarbeiter.“

In enger Zusammenarbeit mit Luis Kriszeleit, Revierförster der Stadt Oberursel, wurde ein 1,2 Hektar großes, mit einem zwei Meter hohen Wildschutzzaun umgebenes Areal im Oberurseler Stadtwald unterhalb der Em-

minghaushütte ausgewählt, das besonders stark unter dem Borkenkäfer leidet. Dort wurde am Mittwoch im Rahmen eines Mitarbeiterereignisses der Bank ein Teil der 7000 Bäume gepflanzt. Zum Redaktionsschluss dauerte die Aktion noch an.

Die Auswahl der Bäume folgt der Empfehlung von Luis Kriszeleit: „Erste Wahl für dieses Projekt ist die Eiche, außer der Buche die wichtigste Laubbaumart. Die Eiche ist eine ökologisch wichtige Baumart mit günstiger Klimaprognose, die äußerst wärme- und trockenheitstolerant ist und den Mischwaldbestand stabilisiert, wodurch sie für den Naturschutz besonders wertvoll ist. Als dienender Nebenbestand werden die Schattlaubböhlzer Winterlinde und Hainbuche gepflanzt. Sie bieten Schatten und Deckung, um der langsam wachsenden Eiche Schutz beim Heranwachsen zu gewähren. Dazu werden sich als Füll- und Treibholz sowie als Naturverjünger Vogelbeere, Birke, Aspe und Weide einstellen“, so der Forstingenieur und Wildtierbiologe Kriszeleit.

## Gottesdienste am Volkstrauertag

**Oberursel** (ow). Die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt zu den Gottesdiensten zum Volkstrauertag für Sonntag, 14. November, ein. Um 9.30 Uhr findet ein Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, statt, und um 15 Uhr werden Pfarlerin Stefanie Eberhardt und Pastoralreferentin Kerstin Kilb einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Hauptfriedhof, An der Waldlust, gestalten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, in der Trauerhalle sind die Sitzplätze begrenzt.

## Proben für das Krippenspiel

**Oberursel** (ow). In diesem Jahr wird in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde am Heiligabend im Familiengottesdienst auf dem Kirchhof um 15 Uhr wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Es gibt kleine und große Rollen und auch Rollen ganz ohne Text. Es ist für jedes Kind etwas dabei. Die Proben finden sonntags von 11 bis 12 Uhr im Gemeindehaus statt. Die gesamten Probentermine sind im Internet unter <https://heilig-geist-oberursel.ekhn.de> einzusehen. Anmeldung per E-Mail an [ev.heilig-geist-kerche.oberursel@ekhn-net.de](mailto:ev.heilig-geist-kerche.oberursel@ekhn-net.de).

## Workshop Resilienz erleben

**Hochtaunus** (how). Menschen, die mit den Widrigkeiten des Lebens oder stressigen Zeiten umgehen können, haben eine innere Widerstandskraft, die seit einigen Jahren als „Resilienz“ bezeichnet wird. Kündigungen, Trennungen, Zeitdruck auf der Arbeit oder Streitigkeiten im privaten Bereich werfen sie nicht aus der Bahn, im Gegenteil: Teilweise gehen sie aus solchen Konflikten sogar gestärkt hervor. Am Mittwoch, 17. November, bietet der Naturheilverein Taunus online um 18.30 Uhr einen Mini-Workshop mit Peggy Eberle zum Thema „Resilienz erleben“ an. Weitere Infos im Internet unter [www.nhv-taunus.de/resilienz-erleben](http://www.nhv-taunus.de/resilienz-erleben).

## Zum Buß- und Betttag

**Oberursel** (ow). In guter Tradition feiern die evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen und die beiden katholischen Gemeinden St. Crutzen in Weißkirchen und St. Sebastian in Stierstadt zusammen einen ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag in der evangelischen Kirche. Der Gottesdienst steht unter dem Thema der ökumenischen Friedensdekade mit dem Motto „Reichweite Frieden“. Er wird von Mitgliedern des Ökumeneausschusses, von Pfarrer Klaus Hartmann (evangelisch), Pastoralreferentin Susanne Degen (katholisch) und dem Kirchenchor gestaltet. Der Gottesdienst in der evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, beginnt am Mittwoch, 17. November, um 19 Uhr.

+
WIR GEDENKEN



*Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.  
Franz von Assisi 1181–1226*

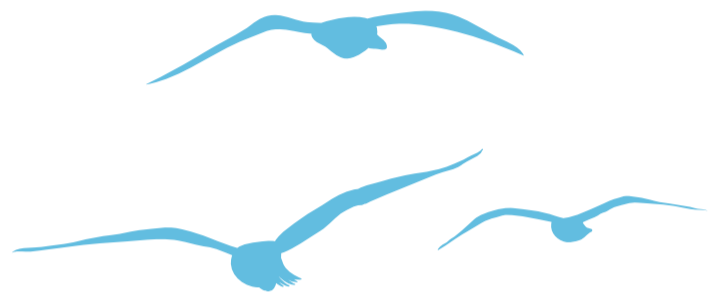
### Margarete Deutscher


geb. Hinderschied  
\* 8. 7. 1935 † 4. 11. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Lothar, Heike und Yvonne  
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am  
Donnerstag, dem 18. November 2021, um 10.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Steinbach/Ts. statt.





### Uwe

\* 17.06.1963 † 22.10.2021

wurde uns aus unserer Mitte genommen.  
Überraschend. Wir sind fassungslos.

Diese Lücke kann nichts und niemand ersetzen.  
Er war hilfsbereit, zuvorkommend, uneigennützig,  
bescheiden und gewissenhaft.  
Er war immer zu Späßen aufgelegt.  
Wir haben zusammen gelacht, gefeiert und  
dabei so manche Stunde vergessen.  
Dich, lieber Uwe, vergessen wir nie.

Die Moselsträßler nebst Anhang



Traurig müssen wir  
Abschied nehmen von

## Uwe Conradi

\* 17.06.1963 † 22.10.2021

Wir vermissen Dich sehr.  
Deine „Mamme“ Anneliese  
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am  
16.11.2021 um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in  
Oberursel-Nord statt.

Trauerhaus Conradi, Moselstraße 1, 61440 Oberursel

### Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

### Uwe Conradi

der am 22. Oktober 2021 im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

In den 35 Jahren seines Wirkens im Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (BSO) und bei der Stadt Oberursel (Taunus) haben wir Herrn Conradi als einen zuverlässigen und kollegialen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Wir werden Herrn Conradi in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Oberursel (Taunus), den 09. November 2021

Magistrat	Bau & Service Oberursel	Personalrat
Antje Runge Bürgermeisterin	Michael Maag Betriebsleiter	Jens Gessner Vorsitzender



## WIR GEDENKEN



*Ein erfülltes und glückliches Leben hast Du gelebt,  
nicht immer einfach war es an mancher Stelle, hier und dort,  
nun bist Du ganz leise und sanft heimgekehrt,  
an einen für immer friedvollen Ort.*

**Erika Radtke**

geb. Frey

\* 9.11.1934 † 04.11.2021

Danke, dass Du uns immer so genommen hast wie wir sind.  
Du fehlst uns.

Deine Familie  
Heinz Radtke  
Sigrid Kinzel  
Simone und Werner Greß  
mit Lara und Julian mit Katrin

Heinz Radtke, Sudetenring 24, 61476 Kronberg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 17. November 2021  
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt statt.

*Vielleicht bedeutet Liebe auch zu lernen, jemanden gehen  
zu lassen, wissen, wann es Abschied nehmen heißt, nicht  
zulassen, dass unsere Gefühle dem im Wege stehen, was am  
Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.*

*Wir nehmen Abschied von  
meinem lieben Vater*

**Johann Müller**

\* 24.9.1926 † 25.10.2021

*In Liebe und Dankbarkeit:*

*Dirk Müller  
und Verwandte*

61440 Oberursel, Kreuzbergstr. 1

*Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag,  
dem 15. November 2021, um 14.00 Uhr auf dem  
Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.*



Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

**Helma Fischer**

geb. Krämer

30. August 1931 – 31. Oktober 2021

In Gedanken und in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein. Ruhe in Frieden.

In stiller Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Marion mit Alexander  
Gabi mit Benjamin  
Andrea und Horst  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. November 2021,  
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Wir nehmen Abschied von

**Gertrud Meyer**

† 03.11.2021

Gertrud war unsere 1. Vorsitzende und  
Frauenvertreterin, eine Kämpferin für  
soziale Gerechtigkeit im Sozialverband VdK.

Du wirst immer in unserem Herzen sein,  
wir werden dich und dein Lachen vermissen.

Die Mitarbeiter des OV's Oberursel

In Liebe nehmen wir Abschied.

**Wilhelm Otto Fischer**

\*14. Juli 1928 † 30. Oktober 2021

Wir sind sehr traurig.

Lotte Fischer, geb. Gralki  
Mathias, Brigitte, Maike und Linda Fischer  
Barbara und Ronald Eschmann  
Ute Kallert und Familie  
Martha Gralki und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Wenn ich gestorben bin,  
singt keine traurigen Lieder.  
Pflanzt keinen Baum über meinem Grab.  
Ich will ruhen unter dem Rasen,  
den der Regen nässt  
und der Tau berührt.  
Lasst mich ruhen!  
Doch - wenn Ihr wollt:  
Erinnert Euch!*

**Gertrud Meyer**

gestorben am 03.11.2021

Wir trauern um eine große sehr sozial engagierte Persönlichkeit.  
Gertrud war eine große Bereicherung im Sozialverband VdK.

Sie wird uns immer in Erinnerung bleiben.

VdK-Kreisvorstand  
Hochtaunus



## DANKSAGUNG

**Danksagung**

Behaltet mich so wie ich war im Herzen.  
Erinnert euch und lächelt über  
manch' gewordenen Augenblick.

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft sowie für die Zuwendungen an  
den Dt. Alpenverein und der herzlichen Anteilnahme, die uns bei der Verabschiedung  
meines Bruders und unseres Onkels

**Johann Hohler**

† 13.10.2021

entgegengebracht wurden, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.  
Ein besonderer Dank geht auch an die stets hilfsbereiten Nachbarn.

Resi Scheld,  
Gerhard Rack,  
Herbert Schleip  
mit Familien

Steinbach, im November 2021

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH nehmen Abschied von

**Herrn Dr. med. Matthias Karcher-Rieger**

\* 19. August 1962 † 02. November 2021

Herr Dr. Karcher-Rieger war vom 01.05.2007 bis 28.02.2018 als Leitender Oberarzt in der  
Allgemein- und Visceralchirurgie unseres Hauses beschäftigt, bevor er die Schnittstelle  
zwischen Medizincontrolling und Qualitätsmanagement übernahm.

Er hat in eindrucksvoller Weise sein Schicksal getragen und die ihm geschenkte Zeit gelebt.  
Er war ein Vorbild an Mut, Kraft und Zuversicht.

Wir verlieren mit Herrn Dr. Karcher-Rieger einen pflichtbewussten und engagierten Mitarbeiter,  
der von Patienten, Kollegen und Vorgesetzten gleichermaßen geschätzt wurde.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.  
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Hochtaunus-Kliniken gGmbH**  
**Bad Homburg v.d. Höhe • Usingen • Königstein**

**Für die Geschäftsführung**  
Dr. Julia Hefty

**Für die ärztlichen Kollegen**  
Prof. Dr. med. Dominik Denschlag

**Für die chirurgische Klinik I**  
Priv. Doz. Dr. med. Dr. habil. Jörg J. Höer

**Für den Betriebsrat**  
Klaus Leitsch

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL**



**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstader Straße 18b

*Reiner Göpfert*  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de  
www.christuskirche-oberursel.de

**Sonntag, 14. November**  
9.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)



**Ev. Kirche Oberstedten**  
Kirchstraße 28

*Anika Rehorn*  
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de  
www.evangelisch-oberstedten.de

**Sonntag, 14. November**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner Musik (Vogt)



**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**  
Goldackerweg 17

*Pfarrer Ingo Schütz*  
Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de  
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

**Sonntag, 14. November**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

**PFARREI ST. URSULA**



**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**  
Marienstraße 3

*Andreas Unfried*  
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de



**Ev. Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

*Georges Cezanne*  
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de  
www.auferstehungskirche-oberursel.de

**Sonntag, 14. November**  
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof (Eberhardt)



**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**  
Kirchgasse 5

*Herbert Lüdtkke*  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

**Sonntag, 14. November**  
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Lüdtkke)  
„Gott ist überall“ Video-Kindergottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde



**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2

*Annette Lenhard*  
Telefon: 06171-2047040  
www.hohemark.de



**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**  
Eisenhammerweg 10

**Samstag, 13. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

*Stefanie Eberhardt*  
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

**Sonntag, 14. November**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof



**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**  
Altkönigstraße 154

*Theodor Höhn*  
Telefon: 06171-24977  
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

**Sonntag, 14. November**  
10 Uhr Hauptgottesdienst



**New Life Church Oberursel**  
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

*Lennart Claus*  
Telefon: 0157752-10713  
www.newlifechurch.site

**Sonntag, 14. November**  
10.30 Uhr Gottesdienst



**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**  
Lange Straße 106

**Sonntag, 14. November**  
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)



**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**  
Weißkirchener Straße 62

*Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig*  
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de  
www.versoehnungsgemeinde.de

**Sonntag, 14. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Neumann- Hönig)



**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38

*Alexander Zesdris*  
Telefon: 0151-40653514  
www.adventisten-oberursel.de



**International Christian Fellowship of the Taunus**  
Hohemarkstraße 75

*Carsten Lotz*  
Telefon: 06171-923143  
www.icf-frankfurt.com

**Sonntag, 14. November**  
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**  
Untergasse 27

**Sonntag, 14. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**PIETÄTEN**



**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74

*NN*  
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: info@oberursel.feg.de  
www.oberursel.feg.de

**Sonntag, 14. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Schröter)



**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-Platz

*Christopher Weber*  
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de  
www.frankfurt.alt-katholisch.de

**Sonntag, 14. November**  
10 Uhr, Eucharistiefeier



**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**  
St.-Sebastian-Straße 2

**Sonntag, 14. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Ernst)



**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**  
Bischof-Brand-Straße 13

**Sonntag, 14. November**  
11 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)

**BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ**  
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen  
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**

**Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.**  
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

**Pietät Jamin**  
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel  
**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



**Die Bestattung in der Natur**

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Weilrod** kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

**Die nächsten Termine:**  
20. November 2021 um 14 Uhr  
11. Dezember 2021 um 14 Uhr

**Jetzt informieren und anmelden:**  
Tel. 06155 848-100 oder unter [www.friedwald.de/weilrod](http://www.friedwald.de/weilrod)



**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**  
Landwehr 3

**Sonntag, 14. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**  
Marienstraße 3

**Sonntag, 14. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



**Kath. Kirche Liebfrauen**  
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

**Sonntag, 14. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

## TV Weißkirchen klettert in der 3. Bundesliga auf Rang fünf

**Oberursel (gw).** Mit einem glanzvollen 59:28-Sieg hat die Riege des TV Weißkirchen in der 3. Bundesliga Nord der Turner den Nachholwettkampf beim Schlusslicht TG Pfalz in Grünstadt gewonnen und damit noch den angestrebten fünften Platz in der Abschlusstabelle erreicht. „Für uns ist ein Traum in Erfüllung gegangen, nachdem wir den Wettkampf mit einem Feuerwerk am Boden begonnen haben“, war TVW-Mannschaftsführer Julian Peters begeistert vom Auftritt seiner Riege, die sich am Boden eine 16:0-Führung erarbeitet hatte. Mit 13,25 Punkten erreichte Berkay Sen bei seiner Übung im Duell mit Felix Hanß die drithöchste Wertung der Weißkirchener nach den 13,65 Punkten des Belgiers Takumi Onoshima bei dessen abschließender Reck-Darbietung mit einer D-Note von 4,7 sowie den 13,45 Punkten des Briten George Honnor beim Sprung. Bis auf das Pauschenpferd (7:9) und den Barren (4:12) haben die Weißkirchener die übrigen vier Gerätewertungen für sich entscheiden können

und damit den zweiten Saisonsieg nach dem 59:14 gegen die TG Hösbach/Großostheim gefeiert.

Bei einer Party im Hause Peters wurde der Abschluss der Saison 2021 gebührend gefeiert, wobei bereits die ersten Pläne für die nächste Runde geschmiedet wurden.

„Wir hatten uns zwar auch gegen die SG Heidelberg/Kirchheim und den TuS Vinnhorst II etwas ausgerechnet, aber mehr als der fünfte Platz war für uns realistisch kaum zu erreichen“, zeigte sich Peters mit dem Ergebnis der sieben Bundesliga-Kämpfe in diesem Jahr unter dem Strich zufrieden. Peters: „Die Stimmung innerhalb unseres Teams ist einfach Spitze, und deshalb werden wir alles daransetzen, im kommenden Jahr mit allen Beteiligten erneut an den Start zu gehen. Unsere Neuzugänge Berkay Sen, Takumi Onoshima und George Honnor haben alle in sie gesetzten Erwartungen vollauf erfüllt und wir hoffen, dass sie uns auch 2022 erhalten bleiben.“

## Lichtblicke und viel Schatten beim zweiten TSGO-Auftritt

**Oberursel (js).** Mit zwiespältigen Gefühlen dürften die Handballerinnen die TSGO die Heimreise vom Gastspiel bei der HSG Bensheim/Auerbach II angetreten haben. Lichtblicke und dann wieder heftiger Schattenwurf hielten sich in etwa die Waage, vom Spitzenformat ist der einstige „Orschel Express“ aber noch weit entfernt. Das Endergebnis von 16:28 im Spiel bei der ambitionierten „Reserve“ des Bundesligisten aus Südhessen hört sich nach einer deftigen Klatsche an und war es aus dem entsprechenden Blickwinkel auch. Gleichermaßen aber offenbarte die Partie in der Bensheimer Weststadthalle auch, dass viel Potenzial im neugeformierten jungen Oberurseler Team steckt, der Wettkampfmodus bisher aber nur phasenweise abgerufen werden kann. Die Folge: Nach zwei Spielen und zwei Niederlagen steht das Team von Trainer Paul Günther erstmal am Tabellenende in der Südhälfte der zweigeteilten Oberliga Hessen.

Mit nur acht gesunden Feldspielerinnen konnte die TSG Oberursel zum Gastspiel nach Bensheim fahren. Die Gastgeberinnen indes haben einen Unterbau für ihr Bundesliga-Team zur Verfügung, der als einer der großen Favoriten gilt, wenn es am Ende um den Aufstieg in die 3. Liga geht. Denn auch von unten rücken zahlreiche Talente nach, in der kleinen, aber feinen Handball-Akademie an der Bergstraße wird die A-Jugend in der Bundesliga auf höhere Ebenen vorbereitet. Solide in Abwehr und Angriff der Auftritt der TSGO im ersten Durchgang, Drei-Tore-Vorsprung beim 5:2 in der elften Minute, eigene Führung (6:5) auch noch nach 18 Minuten, Gleichstand (8:8) kurz vor der Pause und auch das 9:11 zur Pause noch kein Beinbruch. Erwartbar, wenn man die ungleichen Trainingsbedingungen in der Vorbereitungszeit bei Amateuren und Halbprofis als Maßstab nimmt,

das Team hatte sich bis dahin gut verkauft. Was dann kam, wird Coach Günther mit seinen Mädels in der kurzen Spielpause aufarbeiten, die nächste Partie steigt erst am 27. November in eigener Halle (19.30 Uhr) gegen die bisher ebenfalls noch sieglose TGS Walldorf. Was dann kam, war wenig, vom „gezogenen Stecker“ sprach der Trainer. Mit einem 10:1-Lauf zogen die jungen Bensheimer „Flames“ auf 21:10 davon, die Partie war nach 45 Minuten gelaufen, die TSGO regelrecht aus dem Spiel genommen, selbst in mehrfacher Überzahl.

TSGO: Alicia Zeiler, Johanna Haack (Tor), Adrienn Noemi Zsigmond (5), Viktoria Heilmann (4/1), Berit Mies (2), Elise Schumacher (2), Annika Sauer (2), Klara Schauer (1), Anouk Hipp, Carolina Fischer.

Einen weiteren Start-Ziel-Sieg feierten die Landesliga-Aufsteigerinnen der zweiten TSGO-Frauenmannschaft mit 35:25 Toren bei der HSG Sindlingen/Zeilsheim. „Lust auf mehr“ hatte Trainerin Alexandra Müller schon beim Saisonauftakt gegen TSG Eddersheim II gespürt, Lust auf Spielen hatte das routinierte Team auch in Sindlingen. Und von Beginn an in Vorlage (4:0, 11:6, 19:10 zur Halbzeit) gezeigt, dass es in dieser Partie nur einen Sieger geben kann. Erneut Top-Torschützkin Anne Sailler mit zehn Treffern, die sie auf den zweiten Platz in Liga-Gesamtliste katapultierten, erneut eine runde Gesamtleistung auf dem Weg zum primären Saisonziel, die Abstiegsrunde nach der ersten Saisonhälfte möglichst zu vermeiden.

TSGO II: Franziska Ried (Tor), Anne Sailler (10/4), Jana Sellner (6/1), Karina Limbacher (6/1), Franziska Mahr (3), Josefine Kahlstatt (3), Elfi von der Wehl-Ohrdorf (3), Lara Kürten (2), Anne-Kathrin Voigt (1), Paula Weißenborn (1), Johanna Ried, Tina Knoblauch.

## 8229 Euro Fördermittel für vier Sportvereine

**Hochtaunus (gw).** Auch in diesen außergewöhnlichen Wochen und Monaten, in denen das Corona-Virus den gesamten Sport und das öffentliche Leben stark beeinflusst, geht die Arbeit beim Landessportbund Hessen – zum Teil im Homeoffice – unverändert weiter. Dazu gehört auch die Bewilligung von Anträgen im Rahmen der Vereinsförderung, die zu Beginn des Jahres 2021 über die Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus eingereicht worden sind.

Vier Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis dürfen sich über die Unterstützung ihrer Tätigkeiten über Zuschüsse in Höhe von 8229,50

Euro freuen. Der TV Bommersheim erhält 3819,90 Euro für neue Netze, die SG Anspach 2731,70 Euro für Sportgeräte, der FSV Steinbach 1590 Euro für die Sanierung der Heizungsanlage und der Tennis-Club Steinbach erhielt 87,90 Euro für eine Ballmaschine.

Aktuelle Informationen zu allen Fragen hinsichtlich von Bezuschussungen von Sportvereinen, aber auch zu Fortbildungen und Ehrungen erhält man bei der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel. Die Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle sind dort unter Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@sk-ht.de erreichbar.

### Sport in Kürze

**Tischtennis:** Auch in diesem Jahr findet das Finale des ganzjährigen Turniers um den hessischen „VR-Cup“ in Bad Homburg statt. Es wird am Samstag in der Sporthalle der Humboldttschule, Frölingstraße, ausgetragen. Die besten vier Teilnehmer qualifizieren sich dabei für die „Series Finals“ in Fuerteventura. **Tennis:** Meldungen für die Hallen-Kreismeisterschaften der Jugend sind ab sofort über das Internet-Portal „mybigpoint.tennis.de“ mög-

lich. Die Meisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 werden am 27. und 28. November in Steinbach und Berstadt sowie am 4. Dezember in Berstadt ausgetragen. Meldeschluss ist am Dienstag, 16. November.

**Fußball:** In der Kreisliga A Hochtaunus wurde die Partie zwischen dem FV Stierstadt II und der SG Blau-Weiß Schneidhain vom 5. Dezember auf Mittwoch, 1. Dezember, vorgelegt. Spielbeginn ist um 20 Uhr. (gw)



Luca Gogolin (links) erzielt für die TSG Oberursel fünf Tore zum 34:33-Sieg gegen die HSG Neuenhain/Altenhain. Foto: gw

## Zweiter Sieg mit Glück und Entschlossenheit

**Oberursel (js).** Zweites Spiel, zweiter knapper Sieg, wieder ging die TSG Oberursel in der Handball-Bezirksoberliga mit einem hauchdünnen Sieg aus der Hochtaunushalle. Beim zweiten Mal als Heimmannschaft im Duell gegen die HSG Neuenhain/Altenhain mit 34:33 Toren nach dem Derbysieg (23:22) vor Wochenfrist gegen die TSG Ober-Eschbach, die die gleiche Halle als Heimspielstätte nutzt. Wieder hatte die TSGO Sekunden vor Schluss das Wurfglück beim letzten Treffer von Martin Walz auf ihrer Seite, aber auch die Konzentration, im Finale furios mit acht Toren in den letzten knapp vier Minuten trotz Unterzahl die Übersicht zu behalten. Trainer Mario Ljubic jedenfalls kam kurz nach dem Abpfiff überraschend entspannt daher, nie habe er das Gefühl gehabt, sein Team könne die Partie verlieren. „Die Mannschaft ist gefestigt, sie kann auch mal einen Rückstand wegstecken“, so Ljubic. Den wieder rund 150 Zuschauern hat sie ein packendes Spiel mit vielen Toren und gutem Ausgang geboten. Die TSGO darf sich mindestens bis zum Sonntag über den ersten Tabellenplatz freuen. Es war ein Spiel starker Angriffsreihen, das Abwehrverhalten dürfte Mario Ljubic vor allem in der ersten Halbzeit gar nicht gefallen haben. Zu zahm, zu zaghaft, immer wieder kamen die Gäste zu einfachen Gegentoren, auch durch die Ex-Oberurseler Tamino Tasscher und Felix Stahl, die jeweils drei Treffer erzielten. Und zudem einige Siebenmeter und Strafzeiten herausholten, weil der Abwehrverbund zu nachlässig agierte. Da auch die Abwehr von Neuenhain/Altenhain ein ähnliches Verständnis von Abwehrarbeit hatte, kam es zu einem munteren Torewerfen, bei dem sich

die Oberurseler erst gegen Ende der ersten Halbzeit etwas absetzen konnten. Nach dem letztmaligen Rückstand (10:11) in der 22. Minute, als Luca Gogolin mit drei knallharten Treffern in Folge richtig aufdrehte und die Richtung vorgab. Wenig später wurde ein 16:12-Vorsprung notiert, Gogolin (5 Tore) und Timo Günther (4) waren die Top-Shooter im ersten Durchgang. Günther (insgesamt 9 Tore) hielt seinen Rhythmus bis zu seiner einzigen Strafzeit eine Minute vor dem Abpfiff, Gogolin holte sich indes drei Zwei-Minuten-Strafen regelrecht ab, für ihn war die Partie nach 55 Minuten vorzeitig beendet. Acht Zeitstrafen hatte die TSGO am Ende auf dem Konto, die Gäste kamen mit zwei davon. Hätte das am Ende den Ausschlag gegeben, wäre die Kritik an den oft unsicheren Schiedsrichtern deutlicher ausgefallen.

Die erhoffte Ruhe jedenfalls kam nie ins Oberurseler Spiel, auch nicht bei der erneuten Vier-Tore-Führung zum 27:23 durch ein blitzsauberes Tor von Youngster Richard Dießner auf der Rechtsaußenposition bei seinem ersten Punktspieleinsatz im Trikot der ersten Männermannschaft. Stattdessen 30:29 fünf Minuten vor dem Ende und in der Folge bei jedem Angriff ein Treffer hier wie dort. Im Derby gelang das Siegtor 14 Sekunden vor Schluss, am Samstag waren nach dem 34:33 noch 18 Sekunden zu spielen. Mit dabei waren Ian Michelson, Kilian Witzel (Tor), Timo Günther (9 Tore), Janosch Juli (6/4), Max Macho (5), Luca Gogolin (5), Martin Walz (3), Julian Rummel (2), Yanik Scheich (2), Tobias Hentschel (1), Richard Dießner (1), Achim-Menelik Baxmeyer, Jonas Schmidt und Alexander Mertzlin.

## TVB: Siegesserie weiter ausgebaut

**Oberursel (gw).** Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim haben ihre Siegesserie in der Oberliga Hessen weiter ausgebaut und am Samstag beim Tabellennachbarn TV Biedenkopf in der Sporthalle der Lahntalschule mit 3:1 gewonnen.

Nach dem 15:25, 25:22, 29:27 und 25:23 in einer von der ersten bis zur letzten Minute umkämpften Partie steht das Team von Trainer Patrick Hehl mit elf Punkten und 12:4 Sät-

zen nach dem vierten Spieltag hinter dem TV Waldgirmes II (12/12:1) auf dem zweiten Tabellenplatz.

Am Samstag um 16 Uhr stehen sich die beiden Top-Teams Waldgirmes II und Bommersheim in der Sporthalle der Lahntalschule in Atzbach im direkten Duell gegenüber, und der Sieger der Begegnung darf sich mit dem inoffiziellen Titel eines „Halbzeitmeisters“ schmücken.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** Sportfreunde Friedrichsdorf – SV Gronau (Fr., 20.00), TSV Vatspor Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf, 1. FC-TSG Königstein – DJK Helvetia Bad Homburg, SV Steinfurth – FV Stierstadt, SC Dortelweil – FC Neu-Anspach, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, SKV Beienheim – TSG Niederrad, SG Westend Frankfurt – FG 02 Seckbach, SpVgg. 03 Fechenheim – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.00).

**Kreisoberliga:** Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), FC 09 Oberstedten – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, Usinger TSG II – SV Seulberg, SGK Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn, SG Ober-Erlenbach – EFC Kronberg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt, SV Teutonia Köppern – DJK Helvetia Bad Homburg II, Eintracht Oberursel – FC Neu-Anspach II (alle So., 14.30).

**Kreisliga A:** SG Ober-Erlenbach II – SG BW

Schneidhain, SV Teutonia Köppern II – SG Hundstadt (beide So., 13.00), SG Westerfeld – SG Eschbach/Wernborn II (So., 15.15), SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FC Mammolshain – FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod, TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – FV Stierstadt (alle So., 15.30).

**Kreisliga B:** SGK Bad Homburg II – SV Bommersheim, SV Seulberg II – FC 06 Weißkirchen II, Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.00), FSG Niederlauken/Laubach – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (So., 14.30).

**Kreisliga C:** SG Westerfeld II – SV Bommersheim II, FC Mammolshain II – FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod II, FSV Steinbach II – SG Oberhöchstadt II, 1. FC-TSG Königstein II – SG Hundstadt II (alle So., 14.00).

**Frauen-Kreisliga A, Gr. 1:** FV 09 Eschersheim – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00). (gw)

# Sei schlau - kauf bei Nau!

## www.nau.de



# Autohaus Nau GmbH



**ZUSÄTZLICH**  
**6.000,- €**  
**BAFA-Prämie**  
**MÖGLICH\*\*\***

**BIG DEAL**  
**++ PLUS ++**

**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE**  
**GESCHENKT!**

**DIE OPEL e-MODELLE**

**100% ELEKTRISCH -**  
**SCHNELL VERFÜGBAR!**

**BIG DEAL**  
**GESCHENKT!**

**ZUSÄTZLICH**  
**6.000,- €**  
**BAFA-Prämie**  
**MÖGLICH\*\*\***

**MIT EINTAUSCHPRÄMIE**

**KURZFRISTIG**  
**LIEFERBAR!**

**Mokka-e „Edition“**  
Elektro, 100 kW (136 PS), 327 km Reichweite nach WLTP\*, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**MONATLICH** (ab 3)

**195,- €**

**Corsa-e „Edition“**  
Elektro, 100 kW (136 PS), 357 km Reichweite nach WLTP\*, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**MONATLICH** (ab 3)

**165,- €**

\* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. \*\* Die einmal. Leasingsonderzahlung, kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Förderbedingungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. \*\*\* Für die Fahrzeuge kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

**Crossland „Edition“**  
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**OHNE ANZAHLUNG**  
mtl. ab 3)\*

**249,- €**

**Mokka „Edition“**  
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**OHNE ANZAHLUNG**  
mtl. ab 3)\*

**219,- €**

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 21.935,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 21.880,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Händlereigenegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. \*Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

**Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++.**

[www.opel-nau.de](http://www.opel-nau.de)

## Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!

**HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis**  
Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP<sup>1)</sup>

**Hauspreis ab 31.890 €** oder **monatl. ab<sup>2)</sup> 219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.512 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.850 €  
Effektiver Jahreszins 2,49 %  
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %  
Förderbetrag BAFA-Prämie<sup>3)</sup> 6.000 €

**HYUNDAI TUCSON Basis**  
1,6 Plug-In-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP<sup>1)</sup>

**Hauspreis ab 36.990 €** oder **monatl. ab<sup>2)</sup> 299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 18.852 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350 €  
Effektiver Jahreszins 2,49 %  
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %  
Förderbetrag BAFA-Prämie<sup>3)</sup> 4.500 €

**HYUNDAI IONIQ 5 Basis**  
Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP<sup>1)</sup>

**Hauspreis ab 38.290 €** oder **monatl. ab<sup>2)</sup> 309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €  
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.832 €  
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900 €  
Effektiver Jahreszins 3,99 %  
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %  
Förderbetrag BAFA-Prämie<sup>3)</sup> 6.000 €

**Autoarena Nau** **HYUNDAI**

Autoarena Nau GmbH - Unternehmenssitz: Gießen

**Gießen**  
An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

**Marburg**  
Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg a.d. Lahn  
Telefon: 06421 / 29 97-0

**Friedberg**  
Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: 06031 / 72 20 0

[autoarena-nau.de](http://autoarena-nau.de)

**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit\***

**8 Jahre Garantie\*\***

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++.** Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugauftrag (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxidienstleistungen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

\*\* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeugauftrag (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgasse 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungsstellen in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

### Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL\*

OPEL		
Opel Corsa Edition (G4080596)		<b>14.990 €</b>
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Crossland X Edition (L4404008)		<b>16.990 €</b>
96 kW (130 PS), EZ 11/20, 8tkm, Orange		
Opel Crossland (4054548)		<b>17.990 €</b>
61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau		
Opel Corsa Elegance (M4135713)		<b>17.990 €</b>
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Astra Lim. GS Line (G007333)		<b>19.490 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka Edition (W029259)		<b>19.990 €</b>
74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß		
Opel Astra Kombi GS-Line (M8021397)		<b>25.490 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Mokka GS Line Automatik (W006965)		<b>25.790 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Grandland X 2020 (S010336)		<b>25.990 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber		
Opel Grandland X Ultimate 1,5 (L6057762)		<b>31.490 €</b>
96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm, mondsteingrau		
Opel Vivaro Kombi (W010000)		<b>32.990 €</b>
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau		
Opel Zafira -e Life Elegance M (G24825)		<b>39.990 €</b>
100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791)		<b>40.990 €</b>
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz		
Hyundai i20 Intro Edition (Z012778)		<b>15.890 €</b>
74 kW (100 PS), EZ 04/21, 4tkm, intenseblau		
Hyundai KONA Intro (G688381)		<b>19.290 €</b>
88 kW (120 PS), EZ 05/21, 8tkm, surfyblue		
Hyundai i30 Turbo Intro (F153969)		<b>19.690 €</b>
88 kW (120 PS), EZ 06/21, 9tkm, tealblue		
Hyundai i30 Turbo Trend (J153679)		<b>22.990 €</b>
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, polarwhite		
Hyundai BAYON (063311)		<b>23.990 €</b>
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai IONIQ Hybrid (G247662)		<b>24.590 €</b>
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey		
Hyundai KONA Elektro Trend (U124232)		<b>25.590 €</b>
100 kW (136 PS), EZ 09/21, 8tkm, phantomblack		
Hyundai IONIQ Hybrid (U191797)		<b>26.790 €</b>
104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, flucid Metal		
Hyundai TUCSON Trend (G011586)		<b>27.690 €</b>
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, amazongrey		
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime (G000799)		<b>45.290 €</b>
169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, magneticforce		

\* Bis zu 5 Jahre Händlereigenegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

**OPEL CORSA**

**HER MIT IHREM ALTEN**  
**WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!**

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

**BIG DEAL**  
**++ PLUS ++**

**6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>2)</sup>**  
**+ MATERIAL INKLUSIVE**  
**GESCHENKT!**

**Corsa „Edition“**<sup>1)</sup> 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung. 10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.

**HAUSPREIS** ab\* **13.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG**  
mtl. ab 3)\* **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.155,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigenegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter [www.dio-garantie.eu](http://www.dio-garantie.eu) oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. \*Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

**Unternehmenssitz:**  
**Gießen** **Direkt an der A 485**

An der Automeile 20  
Tel. (0641) 9535-0

**Marburg**

Gisselberger Str. 57  
Tel. (06421) 2997-0

**Stadtallendorf**

Marburger Str. 2  
Tel. (06428) 3058

**Wetzlar**

Hermannsteiner Str. 46  
Tel. (06441) 3778-0

**Butzbach** **Direkt an der A 5**

Roter Lohweg 27  
Tel. (06033) 9666-0

**Friedberg** **Ehemals Auto-Kuhl**

Frankfurter Straße 9-15  
Tel. (06031) 7220 - 0



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Junge 3 köpfige Familie aus Bad Soden sucht ab sofort eine Putzfrau...

Ehepaar sucht Haushaltshilfe mit Auto nach Bad Soden 2

Kronberg: Wir suchen eine freundliche Dame, die bei uns kocht, bügelt...

Suche Unterstützung im Haushalt/Reinigungskraft für Privathaushalt

Biete Putz- und Bügelstelle in Oberems, 1 x wöchentlich bei flexibler Zeiteinteilung.

STELLENGESUCHE

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus...

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung...

Polnische Handwerkerarbeiten in den Bereichen: Malen und Tapezieren, Fliesenlegen...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege...

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus u. Garten. Parkettarbeiten, Malen...

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen...

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung...

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt...

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage...

Gartenarbeiten aller Art, Mauern, Streichen, Verputzen, kleine Reparaturarbeiten...

Erfahrener Handwerker, zuverlässig, preisw. Arbeiten in den Bereichen: Trockenbau, Malen und Tapezieren...

Häuser - Wohnungen, alles rund um den Bau! Trockenbau, Böden, Tapeten, Maler-/Lackierarb...

Renovieren im Haus und Garten. Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten...

Altbausanierung, Verputzen, Tapezieren, Streichen, Fliesen.

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten...

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, auch Fenster und Bügeln...

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln, Fr./Sa. oder So. 6 Std. Minijob.

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit...

Sehr nette Dame sucht Putzstelle, nur gelegentlich

Suche Arbeit zum Putzen und Bügeln

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt

Wir suchen Praxis, Büro oder Treppen zur Reinigung. Bei Interesse bitte melden unter

Renovierung in alle Richtungen! Übernehmen kleine sowie große Aufträge aller Art...

Hecken schneiden, Rasen mähen. Laub kehren u. entsorgen...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege...

Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Tapeten, Malerarbeit...

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden...

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau...

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.

Gartenarbeit, Hausmeisterservice, Winterdienste, Hecke schneiden...

Zuverlässige, nette Frau bietet Unterstützung im Haushalt an.

Erfahrene Putzfrau sucht Stelle zum Putzen + Bügeln in Kelkheim.

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten...

Übernehme Ihre Gartenarbeiten. Beetpflege, Laubentfernung, Strauchschnitt...

Gelernter Gärtner macht ihren Garten winterfest.

Zuverlässiger Handwerker (Instandhaltung und Reparaturarbeiten für Innenausbau) sucht Arbeit.

RUND UMS TIER. Süße Katzenkinder (unterschiedliches Alter) suchen ein nettes Zuhause...

WELLENSITTICH-HAHN, 3 Jahre, grün-gelb abzugeben, weil Partnerin tot

UNTERRICHT. ENGLISCH & DEUTSCH für Schüler & Erwachsene vom Profi online per Skype.

VERSCHIEDENES. Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung!

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse!

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel.

Engl., Franz. 5. - 13. Kl. + Erw. online ZOOM, MS TEAMS auch am WE

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.

Suche Englischlehrern:in für Erwachsenen 1x die Woche in Kronberg.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.

VERKAUFE. Klavierbau - Fachbetrieb. Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln...

Piano Palme. Klavierbau - Fachbetrieb. Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln...

Auto-Kindersitz RömerKidfix, 3-Punkt-Gurt, gepflegt, 60.- €.

320 Speise- und 38 Getränkekarten von 23 internationalen Fluglinien

Skibox Jetbag 50 für alle Auto-Trägersysteme für 30,- €.

Biedermeier Esstisch um 1820, 4 Thonet Stühle um 1880, Stereoanlage, Tuner + Verstärker...

FLYER E-Bike C-Serie 2010 sehr wenig gefahren, sehr guter Zustand.

Modell-Auto-Sammlung metall, in 5 Klappkisten, nur komplett abzugeben.

Haushaltsauflösung vom 15.11. bis 21.11 Limburger Str. 40, 61462 Königstein

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen - schnell-sauber-günstig-deutsch.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC...

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD.

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, + A-Z-Badsanierung.

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet-u. Telefon-Konfiguration...

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.

SCHOBER UMZÜGE. MÖBELSPEDITION. Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe. Schreiner-Werkstätte, Küchenschreiner, Container-Lager...

Reden, Vorträge, Gedichte für Geburtstage, Jubiläen, Feiern schreibt vortragsfertig!

KeyboarderIn gesucht! Hobby-Coverband (55-63) mit Ü-Raum, Rock, FolkRock, Blues, 1x wö. üben, Spaß haben und Gigs für Freunde, sucht Zuwachs.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy.

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Kostenlose Angebote & bester Preis. Tel. 0172/75 29 550

Floh- & Trödelmärkte -Teilnahme für jedermann-. Sa., 13.11.21, Do., 18.11.21, von 8.00-14.00 Uhr, Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle...

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail...

Private Kleinanzeige. Gesamtauflage: 148.850 Exemplare. Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr. Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

## IMMOBILIENMARKT

## Frohsinn-Jugend startet voll durch

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

PaX  
Partnerbetrieb

**Königstein im Taunus**  
Appartements in tollem Ambiente, verschiedene Größen ab sofort tage-, wochen-, monatsweise zu vermieten.  
Von 350,- bis 500,- € p. M.  
**Immobilienwerke GmbH**  
Mobil: 0172-6655063

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.  
06171-6288-0  
Wir beraten Sie gerne.  
www.taunus-nachrichten.de



## Aktion „Eine Million Sterne“

Oberursel (ow). Am Samstag, 13. November, lädt die Kreuzkirchengemeinde mit Caritas international zur 15. bundesweiten Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ ein. Der Vorplatz der evangelischen Kreuzkirche, Goldackerweg 17, wird mit Kerzen in ein Lichtermeer verwandelt. Jeder kann mitmachen und ein Zeichen für eine gerechtere Welt setzen. Ab 17 Uhr gibt es Live-Musik, heiße Getränke – die Gäste werden gebeten, eigene Becher mitzubringen – und viele Kerzen. Damit werden Zeichen der Hoffnung und Solidarität für Menschen in Not hier und weltweit gesetzt. Vor dem Hintergrund der Cari-

tas-Jahreskampagne „DasMachenWirGemeinsam“ stellt Caritas international ein Hilfsprojekt für Straßenkinder in Kibera, Kenia, in den Fokus. Kibera ist der größte Slum der Hauptstadt Nairobi. Schätzungen zufolge leben dort etwa 700 000 Menschen auf engstem Raum. Armut, Gewalt und Kriminalität bestimmen ihren Alltag. Die Menschen wohnen in Wellblechhütten ohne fließendes Wasser und ohne ein Mindestmaß an Hygiene zum Schutz vor Krankheiten. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie herrscht Hunger. Die Hilfe der Caritas gilt vor allem den Kindern und Jugendlichen in Kibera.

Nach der längeren Zwangspause sind die DrumKids und die Jugendbrassband des Karnevalvereins Frohsinn wieder mit ihren regelmäßigen Proben aktiv. Der hoffungsvolle Ausblick auf eine Fastnachtskampagne motiviert zusätzlich. Alle Proben finden unter den aktuell gültigen Regelungen sowie einem entsprechenden Hygienekonzept statt. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, da die Kinder und Jugendlichen von Ausbildern aus den eigenen Reihen ausgebildet werden. Die Instrumente werden vom Verein gestellt. Bei den DrumKids können angehende Musiker ab einem Alter von sechs Jahren mitmachen. Beigebracht wird den Kids grundlegendes Taktgefühl an der Trommel. Die Übungsstunden sind donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Vereinshaus Frohsinn, Frohsinn-Weg 1. Die Übungsstunden der Jugendbrassband finden montags und donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Vereinshaus statt. Die Band sucht Mitspieler zwischen zehn und 16 Jahren. Außer der musikalischen Ausbildung und den damit verbundenen Bühnenauftritten gibt es für die Mitspieler auch viel Spaß bei gemeinsamen Aktivitäten. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.brassband-frohsinn.de](http://www.brassband-frohsinn.de). Foto: Frohsinn

Bauen · Wohnen · Garten  
renovieren · gestalten · leben

**WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN**

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**S & R**  
Umzüge und Transport  
Kurierdienste & Entrümpelung

Wallstr. 92 · 61440 Oberursel  
Kontakt: 0159-01265482

**Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen**

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543  
**Baumpflege Rental**

**Ofenstudio Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

## Helle Freude am Garten

Mit einer Beleuchtung für mehr Atmosphäre und Sicherheit sorgen

(djd). Licht steht für Behaglichkeit und eine angenehme Atmosphäre - in den Innenräumen ebenso wie draußen im Garten. Mit einer individuell geplanten Beleuchtung lässt sich auch der Außenbereich bei Dunkelheit stimmungsvoll in Szene setzen. Zusätzlich steigert Licht hier die Sicherheit, indem es Wege und Stufen stolpersicher ausleuchtet sowie eine abschreckende Wirkung auf mögliche Einbrecher hat. Moderne LED-Systeme sind für den Garten besonders gut geeignet. Sie verbinden einen geringen Energieverbrauch mit einer langen Lebensdauer. Zudem lassen sie sich nach Bedarf immer wieder anpassen, vom Dimmen bis hin zur Auswahl der gewünschten Lichtfarbe.

## Voraussetzungen für eine langlebige Außenbeleuchtung

Bei Beleuchtungen, die am Hauseingang, vor der Garage oder im Garten jederzeit Wind und Wetter ausgesetzt sind, haben Hausbesitzer einige technische Voraussetzungen zu beachten. Entscheidend ist die Schutzart, die einen entsprechenden Schutz vor Spritzwasser nachweist. Beliebt für den Garten sind LED-Niedervoltsysteme, die mit einer Spannung von lediglich zwölf Volt auskommen. Auf diese Weise lässt sich die Beleuchtung besonders einfach, zeitsparend und flexibel installieren. Mehr als eine konventionelle Haushaltssteckdose, die entsprechend wetterfesten Leuchten und die passenden Niedervoltkabel braucht es nicht. Ein Starkstro-

manschluss wird ebenfalls nicht benötigt, auch später sind unkompliziert jederzeit Veränderungen oder Erweiterungen möglich. Für eine maßgeschneiderte Illumination gibt es bei geeigneten Systemen wie FX Luminaire von Hunter eine Vielzahl an Wegeleuchten, Effektstrahlern und flächigen Lichtquellen. Ein wesentlicher Vorteil ist die hohe Lebensdauer der LED-Lichtquellen von mindestens 40.000 Betriebsstunden - so werden Wege, Beete oder prächtige Bäume dauerhaft in schönes Licht getaucht. Smarthome-Technik eignet sich für die Gartenbeleuchtung. Auf diese Weise lassen sich individuelle Lichtszenarien programmieren

und immer wieder anpassen. Mit der smarten Steuerung ist es beispielsweise ganz einfach, die Beleuchtung und die Zeitdauer stets auf die aktuelle Jahreszeit auszurichten. Wechselnde Farben setzen zusätzliche Akzente. Mit bis zu 30.000 Lichtfarben bieten die LED-Produkte zahlreiche Möglichkeiten, dem Garten bei Dunkelheit einen immer wieder anderen Charakter zu verleihen. Mehr Tipps für die eigene Planung sowie eine Kontaktmöglichkeit für eine persönliche Beratung gibt es etwa unter [www.rainpro.de](http://www.rainpro.de). Gut zu wissen: Mit entsprechenden Kabellängen oder Kabelverbindern ist die Niedervolttechnik auch für größere Grundstücke geeignet.



Eine stimmungsvolle Beleuchtung macht den Garten zu jeder Jahreszeit zur Augenweide. Helles Licht auf den Wegen erhöht zudem die Trittsicherheit.  
Foto: djd/www.rainpro.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung

**Kuchem** Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung  
Roboterarbeiten  
Schachtsanierung  
Großprofilreinigung & -inspektion  
Abscheidersanierung

Kanalreinigung  
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV  
Saugarbeiten & Entsorgung  
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten  
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a · 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0  
[www.kanal-kuchem.de](http://www.kanal-kuchem.de)

Telefon: 06171 - 88 78 60  
[www.kanal-dihn.de](http://www.kanal-dihn.de)

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

**ZÖLLER & JOHN**  
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

# Aktion Kinder helfen Kindern

**Oberursel (ow).** Nach Zahlen des Kinderhilfswerks Unicef leben weltweit 385 Millionen Kinder in extremer Armut. Trotz Corona sammeln Kinder in Deutschland auch in diesem Jahr für die „Aktion Kinder helfen Kindern“. Der Verein ADRA Deutschland übernimmt den Transport und die Übergabe der Pakete.

Bis zum 20. November können die Weihnachtspakete – auch von Schulklassen und Kindergartengruppen – noch gepackt werden. Besonders freuen sich die Kinder über Spielzeug wie Bälle, Denkspiele, Knete, Kuscheltiere, Luftballons, ein Memory-Spiel, Puppen, Autos, Puzzle, Springseile oder Ka-

leidoskop, Bastel- und Schulbedarf, Hygiene-Artikel wie Kamm oder Bürste, Spiegel, eine Zahnbürste und Zahnpasta oder Haarspangen, Wärmespender wie einen Schal, Socken, Strumpfhose, Mütze oder Handschuhe sowie Süßigkeiten wie Kekse, Schokolade, Bonbons, Müsliriegel, Lebkuchen oder Nüsse.

Leere Kartons werden bei der Adventgemeinde, Schulstraße 38, samstags von 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung mit der Leiterin Katrin Schlegel, Telefon 0176-43710497, kostenlos ausgegeben und gefüllt wieder in Empfang genommen. Weitere Infos im Internet unter [www.kinder-helfen-kindern.org](http://www.kinder-helfen-kindern.org)



Kinder der Aktionsgruppe eröffnen die „Aktion Kinder helfen Kindern“. Foto: Adventgemeinde

## STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chancen.  
Hier finden Sie den passenden Job.

**BODA ELEKTROSERVICE**

**Verstärkung gesucht, ab sofort**

**Elektroniker m/w/d mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**

und

**Elektroniker Meister m/w/d mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (spätere Firmenübernahme möglich)**

Bewerbung bitte an: [info@boda-elektro.de](mailto:info@boda-elektro.de)

**Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)**

**Systemtechnik Hölzer**

Systemtechnik Hölzer GmbH ([www.hoelzer.de](http://www.hoelzer.de)) entwickelt, fertigt und vertreibt Lasertechnik/ Beschriftungslaser und Luftlager.

**Ihre Aufgaben**

- Entwicklung und Ausbau von Kundenbeziehungen – Region DACH
- Nachhaltige Neukundenakquise
- Angebotsausarbeitung

**Ihre Qualifikation**

- Ausgeprägtes Vertriebsstalent und Technikbegeisterung
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Reisebereitschaft, Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit

**Wir bieten Ihnen:**

- motiviertes Team mit guten Entfaltungsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima
- Attraktives, leistungsgerechtes Vergütungssystem
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an: [job@hoelzer.de](mailto:job@hoelzer.de)

**Systemtechnik Hölzer GmbH**  
Westerbachstrasse 4 – 61476 Kronberg – [www.hoelzer.de](http://www.hoelzer.de)

**Verkäufer/in (m/w/d)**  
in Teilzeit (25-30 Std./Woche)

VERBUNDLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT

Zuverlässige Personen, gerne Rentner\*innen, als **Fahrer\*innen (mwd)** für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein.

**Taxi-Team Wiesbaden**  
Tel. 0611-404031

Wir suchen für unsere Filiale in Bad Homburg, Nehringstr. 3 zur Unterstützung des Teams einen Kollegen/in im Verkauf und zur Prägung von Kfz-Kennzeichen für 108,5 -130,20 Std./Monat zzgl. Urlaubs- & Krankheitsvertretung. Nach Bedarf Vertretung in unserer Nachbarfiliale in Usingen.

**Nachhilfelehrer (m/w/d)** in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!  
Tel. 06171 206 2234

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Quereinsteiger sind herzlich willkommen!**

Interessiert? Dann gib Gas und bewirb Dich unter:

[jobs@fritz-lange.de](mailto:jobs@fritz-lange.de)  
[www.f-lange-gruppe.de](http://www.f-lange-gruppe.de)  
Hotline 05041 995-555

**Astorga**  
Wir geben Ihrem Auto einen Namen!

**Bürgerstollen**  
Waldgasthaus

**Servicekraft (m/w/d)**  
ab sofort in Kronberg gesucht. VZ oder TZ, 450,- €-Minijob

Tel. 06173 963620 oder 0172 5954844  
[info@buergelstollen.de](mailto:info@buergelstollen.de)

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personen- und Schülerbeförderung im Kleinbus (Raum Bad Homburg, Oberursel)**

auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

**refa**  
regionale fahrdienste gmbh  
Kirchstraße 16, 65510 Idstein  
06126 - 99 00 00

**Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6288-0**  
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**BETRIEBSHOF BAD HOMBURG V.D.HÖHE**  
Personalbüro · Nehringstr. 7-9  
61352 Bad Homburg v.d.Höhe  
[www.betriebshof-bad-homburg.de](http://www.betriebshof-bad-homburg.de)

Der **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe**, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, sucht SIE zum nächstmöglichen Eintritt für den Bereich

**Stadtreinigung Entgeltgruppe 3**

Ihre Aufgaben sind die Straßenreinigung von Hand, die Leerung der Abfallbehälter im Stadtgebiet sowie der Einsatz beim Winterdienst mit Rufbereitschaft. Sie unterstützen zudem flexibel auch andere Reinigungskolonnen.

Sie haben den Führerschein der Klasse C1 (Alt 3) und sind hoch motiviert in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann sollten Sie sich bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse haben, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **26.11.2021** an das Personalbüro, Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe bevorzugt als Email an [meinezukunft@bbh.bad-homburg.de](mailto:meinezukunft@bbh.bad-homburg.de) (Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).

**Steuerfachangestellter (m/w/d)**

für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Buchhaltungen mit DATEV gesucht.

Sie verfügen über die entsprechende Erfahrung und arbeiten engagiert, motiviert und weitgehend selbständig. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team bei überdurchschnittlicher Vergütung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte gerne auch per E-Mail an:  
**Schulze & Sigmund, Herr StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660 [schulze-sigmund@datevnet.de](mailto:schulze-sigmund@datevnet.de) • [www.schulze-sigmund.de](http://www.schulze-sigmund.de)**

**Montessori**  
Kinderhaus & Schule  
Kronberg

Für unser MQS-zertifiziertes Kinderhaus suchen wir zum 1. Januar 2022 Sie als

**Erzieher (m/w/d)**

**Ihre Aufgaben**

- Förderung der sozial-emotionalen, motorischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten
- Gezielte Beobachtung und Dokumentation des Entwicklungsverlaufs der Kinder
- Durchführung aller im Umgang mit den Kindern anfallenden pflegerischen Tätigkeiten

**Ihr Profil**

- Sie besitzen eine Qualifikation als staatlich anerkannte/r Erzieher/in.
- Sie identifizieren sich mit der Montessori-Pädagogik. Sollten Sie noch keine Montessori-Ausbildung absolviert haben, bringen Sie die Bereitschaft dazu mit.
- Sie handeln wertorientiert und verantwortungsbewusst, sind belastbar und an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

**Wir bieten**

- einen unbefristeten Anstellungsvertrag und eine angemessene Vergütung
- attraktive Sozialleistungen
- regelmäßige Fortbildungen
- gute öffentliche Anbindung

**Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH**  
Le-Lavandou-Straße 2 · 61476 Kronberg  
[gf@montessori-kronberg.de](mailto:gf@montessori-kronberg.de)

**Jäger**  
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Espstein  
Tel.: 06198 5715 0 | [www.jaeger-elektrotechnik.com](http://www.jaeger-elektrotechnik.com)  
Email: [bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com](mailto:bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com)

Wir suchen Verstärkung!!!

**Elektroniker / Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d)**

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

Die **Freie Waldorfschule Oberursel** sucht dringend

**Unterstützung (GfB) in der Mensa**  
ab sofort an 2 – 3 Tagen für ca. 3 - 4 Stunden, flexibel montags – freitags zwischen 11.30 bis max. 16.30 Uhr. Gute Deutschkenntnisse sind dringend erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an [geschaeftsleitung@waldorfschule-oberursel.de](mailto:geschaeftsleitung@waldorfschule-oberursel.de) richten.

**Freie Waldorfschule Oberursel**

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
 Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
 www.auktionshaus-oberursel.de

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
 Seit 1991 in Friedrichsdorf  
 Hugenottenstr. 40  
 FARZIAN Tel. 06172-763620

**Kronberger Lichtspiele**  
*mein Kino...*

11. 11. – 17. 11. 2021

**Contra**  
 Do. – Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr  
 Fr. + Sa. auch 17.30 Uhr

**Die Schule der magischen Tiere**  
 Sa. + So. 15.00 Uhr

**Café del Mundo LIVE**  
 (Kronberger Kulturkreis)  
 So. 19.00 Uhr

**Die Unbeugsamen**  
 Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Alle Vorstellungen nach 2G-Zugangsmodell – geimpft, genesen. Mit Abstand zu anderen Gästen. Kinder und Jugendliche < 18 mit Testheft.

www.kronberger-lichtspiele.de  
 Klimatisiert 06173/ 7 93 85

**Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!**

- Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/ Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche



**11.02.2022 Bad Homburg, Kurtheater**

Tickets u.a. bei der Tourist Information, www.adticket.de Hotline: 0180/6050400

MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN

ALLES AUS EINER HAND: **KÜCHE, BAD, WOHNRAUM & HAUSWIRTSCHAFTSRAUM**

**MEHR ALS NUR VIER WÄNDE!**

MEINE WOHLFÜHLOSEN - ALLE VON KÜCHE&CO!

**KÜCHE & CO OBERURSEL**  
 Zimmersmühlenweg 83  
 61440 Oberursel  
 Telefon 06171 - 895 88 55  
 oberursel@kueche-co.de  
 www.kueche-co.de/oberursel  
 Impresum: Lydia Antony, Zimmersmühlenweg 83, 61440 Oberursel

**Taxi Schütz**  
 kompetent · zuverlässig · sicher  
 Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)  
 Dialyse – Chemo – Bestrahlung  
**Tel. 06171 - 40 05**  
 Flughafenstransfer

rhythmofthedance.com

**NEW PRODUCTION**  
 CELEBRATING **22 YEARS**  
 FEATURING **LIVE MUSICIANS**

**RHYTHM OF THE DANCE**  
 The National Dance Company of Ireland

**14.01.2022 Bad Homburg, Kurtheater**  
 Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de), Hotline: 0180/6050400  
 - Es gelten die aktuellen Corona Regelungen -

**ZELTPALAST FRANKFURT**

hr1  
**NICOLAI FRIEDRICH**  
 MAGIE GANZ NAH  
 17.12.21 – 22.02.22

FFH  
**EVREN GEZER** 22.+29.11.21  
**DOPPELPASS** 26.+27.+28.11.21  
 mainova

FFH  
**BIBI BLOCKSBERG** Das Musical  
 09.+22.+23.12.21,13.+27.01.+03.02.22

**AURELIANA** Das Tanz- und Mitmachmärchen  
 10.12.21 +02.+04.+ 05.+06.01.2022

**MUNDSTUHL** 11.12.21

FFH  
**CONNI** Das Zirkusmusical  
 12.12.21+11.03.22

**MADMOISELLE NICOLETTE**  
 23.+24.11.+06.+07.12.21

**WOLFGANG TREPPER** 16.12.21

**WILLY ASTOR** 11.01.22

**WERNER KOCZWARA** 15.01.22

**HANS SÖLLNER** 30.01.22

**MARC MARSHALL** 02.02.22

**URBAN PRIOL** 04.+05.02.22

**MATHIAS FISCHEDICK** 09.02.22

**ALEXANDER HERRMANN** 13.02.22

**JAN VAN WEYDE** 18.02.22

**HERR SCHRÖDER** 19.02.22

**KLÜPFEL & KOBR** 09.03.22

Frankfurter Rhein-Main Family Frankfurt-Tipp

TICKETS UNTER [WWW.ZELTPALAST-FRANKFURT.DE](http://WWW.ZELTPALAST-FRANKFURT.DE)

**EHRlich BROTHERS**

**DREAM & FLY**  
 DIE NEUE MAGIE-SHOW  
 27.+28.12.21 FRANKFURT Festhalle

TICKETS UNTER [WWW.S-PROMOTION.DE](http://WWW.S-PROMOTION.DE)  
 sowie an allen bekannten VVK-Stellen  
 TICKETHOTLINE 06073 722-740

**Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche**  
**Hotline: 0 61 71 - 58 72 99**



**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +**

**Bamberger Symphoniker**  
 Herbert Blomstedt, Leitung  
 Werke von Stenhammar und Beethoven  
 14.11.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

**Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys**  
 Rhythmus in Dosen  
 Alte Oper Frankfurt  
 21.11.2021, 19.00 Uhr 50,00 – 70,00 €

**Rudolf Buchbinder, Klavier**  
 Beethovens »Diabelli-Variationen«  
 Alte Oper Frankfurt  
 22.11.2021, 20.00 Uhr 40,80 – 70,80 €

**ADAC Weihnachtskonzert 2021**  
 Neue Philharmonie Westfalen  
 Nami Ejiri, Klavier ;Ulrich Windfuhr, Leitung  
 Alte Oper Frankfurt  
 28.11.2021, 11.00 + 17.00 Uhr 21,00 – 54,00 €

**Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia**  
 Sir Antonio Pappano, Leitung \* Daniil Trifonov, Klavier - Werke von Brahms und Sibelius  
 Alte Oper Frankfurt  
 4.12.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

**Thomanerchor Leipzig**  
 \* Gewandhausorchester Andreas Reize, Leitung; Vokalsolist\*innen  
 J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248  
 Alte Oper Frankfurt  
 7.12.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 85,00 €

**Weihnachts-Chorkonzert**  
 GEORG FRIEDRICH HÄNDEL "The Messiah"  
 Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.  
 Alte Oper Frankfurt  
 12.12.2021, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

**BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present STOMP**  
 Alte Oper Frankfurt  
 15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

**BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren Winterzauber**  
 Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie  
 Alte Oper Frankfurt  
 21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

**BB Promotion GmbH präsentiert BERLIN BERLIN**  
 Die große Show der goldenen 20er Jahre empfohlen für Menschen ab 14 Jahre  
 Alte Oper Frankfurt  
 04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

**Chris de Burgh & Band**  
 The Legend of Robin Hood & Other Hits Tour 2021/2022  
 Alte Oper Frankfurt  
 31.10.2022, 20.00 Uhr 54,80 – 95,05 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL**

**6. Weihnachtslesung am 1. Advent**  
 mit Michael Quast und der Harfenspielerin Saja-Christin Hüllsieck  
 Christuskirche Oberursel  
 28.11.2021, 16.00 Uhr 25,00 €

**Theater Liberi präsentiert: Aladin – das Musical**  
 Das Highlight für die ganze Familie!  
 Stadthalle Oberursel  
 04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00€

**Stadththeater Oberursel – Heilig Abend**  
 Stadthalle Oberursel  
 7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

**Kulturkreis Oberursel e.V. präsentiert ein Kammerkonzert mit Beethovens „Gassenhauer-Trio“ und Brahms' Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier f-moll op. 114**  
 Stadthalle Oberursel  
 12.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

**Neujahrskonzert 2022 "Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik"**  
 Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr  
 Stadthalle Oberursel  
 2.1.2022, 11.00 Uhr 30,80 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**

**Juke Box Spaß & Asbach Cola**  
 Die 70er Revival Show  
 Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
 20.11.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

**Monsieur Pierre geht online**  
 Nach dem gleichnamigen Film mit Walter Plathe, Bürger Lars Dietrich, Manon Straché u.a.  
 Kurtheater Bad Homburg  
 17.11. + 18.11.21, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

**lebe.liebe.tanze. dance for friends**  
 Kurtheater Bad Homburg  
 20.11.2021, 15.00 & 20.00 Uhr, 14,00 – 20,00 €

**Der Weise Panda Jazz**  
 Speicher im Kulturbahnhof  
 20.11.2021, 20 Uhr 25,00 €

**TheaterLight – Was ihr wollt**  
 Frei-komisch nach Shakespeare  
 Kurtheater Bad Homburg  
 24.11.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

**Magie der Travestie**  
 Die Nacht der Illusionen  
 Kurtheater Bad Homburg  
 26.11.2021, 20.00 Uhr 43,50 – 45,50 €

**Die Schlagerpralinen**  
 Comedy-Concert  
 Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
 26.11.2021, 20.00 Uhr, 22,50 €

**Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde**  
 Animation-Novel mit Trickfilmprojektion + Livesprechern. Ein außergewöhnliches Theatererlebnis nach Robert Louis Stevenson  
 Kurtheater Bad Homburg  
 01.12.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

**Jessica Gall**  
 Winterlichter – Weihnachtskonzert  
 Speicher im Kulturbahnhof  
 10.12.2021, 20 Uhr 24,50 €

**DER NUSSKNACKER**  
 Russisches Klassisches Staatsballett  
 Kurtheater Bad Homburg  
 22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 – 58,00 €

**The 12 Tenors**  
 Tour 2021  
 Kurtheater Bad Homburg  
 29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 – 58,00 €

**Pasadena Roof Orchestra**  
 Silvesterkonzert  
 Kurtheater Bad Homburg  
 31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 – 53,00 €

**DIE NACHT DER MUSICALS**  
 König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.  
 Kurtheater Bad Homburg  
 6.1.2022, 20 Uhr 45,90 – 72,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Tickets unter: **069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr,  
 Sa. 9 – 14 Uhr

*Wir sind jetzt länger für Sie da!*